



Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 9 · September 2023 · 43. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen

Grelle Geschöpfe, Grüne Gärten

VERO stellt in der Kunsthandlung Langheinz aus



Kulturnotizen
von Fabian Lau

*Fake und Fakt,
KI oder K.O.*

Seite 7

Ethik oder Moral?
Dürrenmatt aktuell

*Szenische Lesung mit
Peter Jährling*

Seite 14

Live!Jazz
Musikalischer Herbst

*Stadtküche Darmstadt
wird zur Musikbühne*

Seite 16

Darmstädter Kunst
Geschützt und archiviert

*Kunst Archiv Darmstadt e.V.
im Wandel der Zeit*

Seite 20

**HALLO
HESSEN**

**HIER SIND
DIE 80ER**





Der Himmel über Darmstadt..

Foto: Arthur Schönbein

Vom Himmel hoch

Das Redaktionsteam der Kulturnachrichten Darmstadt möchte an dieser Stelle die Leser begrüßen, Lust auf den Inhalt des Heftes zu wecken und vielleicht einen Gedanken, eine Idee, als roten Faden zu finden, der sich auch im Inhalt des Magazins widerspiegelt.

Das ist oft gar nicht einfach, jeder, der schon einmal vor einem leeren Blatt Papier gesessen hat und dieses bis zu einem bestimmten Zeitpunkt füllen muss, kennt die Leere, die sich dann im Gehirn ausbreitet. Gute Ideen fallen zwar manchmal vom Himmel, aber meist nicht, wenn man sie dringend braucht.

Umso schöner ist es deshalb zu sehen, welche Kreativität, neuen Ideen und Überraschungen überall in Darmstadt und der Region zu finden sind. Im September startet in der Stadtkirche eine Serie von Jazzkonzerten und auch der Literarische Herbst. Auf dem Friedensplatz beschäftigt sich eine Ausstellung unter dem Titel „Grenzen los!“ mit Grenzen zwischen den Ländern und Ausgrenzung in der Gesellschaft: Wer gehört dazu und wer nicht?

Eine außergewöhnliche Ausstellung gibt es auch in der Galerie Netuschil zu sehen. Gezeigt

wird textile Kunst, es wurde gewoben und gestickt, geklöppelt und gefilzt, gestrickt und gehäkelt, appliziert und collagiert. Guter Stoff! Ein Besuch lohnt.

Um ein weiteres Herzensprojekt von Galerist Claus K. Neutschil geht es in einem großen Beitrag auf den letzten Seiten dieses Heftes: Das Kunst Archiv Darmstadt. Nach 40 Jahren hat Claus K. Neutschil seinen Rücktritt verkündet. Auch durch die laufende Renovierung ist der Betrieb aktuell sehr schwierig. Es werden Menschen gesucht, die das Projekt fortführen und unterstützen, einen Mitgliedsantrag zum Ausfüllen gibt es auf Seite 21.

Eins der musikalischen Highlights ist sicherlich das kommende Konzert von „Fabian und die Detektive“ im halbNeun Theater.

Übrigens: Der Fabian ist unser Autor der Kulturnotizen, Fabian Lau. Er hat sich für diese Ausgabe mit KI beschäftigt, aber schnell festgestellt, dass ChatGPT nicht so originelle Beiträge schreibt wie er selbst und wieder einen eigenen Text ohne KI geschrieben (wir glauben ihm das) ...

... und machen selbst die Probe aufs Exempel:

F Gude ChatGPT, schreibe mir 300 Zeichen, warum kulturinteressierte Menschen in Darmstadt die "Kulturnachrichten Darmstadt" lesen sollen!

A Die "Kulturnachrichten Darmstadt" bieten ein unverzichtbares Fenster zur lebendigen Kulturszene dieser Stadt. Hier finden Kulturinteressierte spannende Einblicke in lokale Kunstausstellungen, Theateraufführungen, Konzerte und kulturelle Veranstaltungen. Mit aktuellen Informationen und Hintergrundberichten bleiben Leser stets auf dem Laufenden. Entdecken Sie neue Künstler, tauchen Sie in Darmstadts reiche kulturelle Vielfalt ein und verpassen Sie nie wieder ein kulturelles Highlight. Die "Kulturnachrichten Darmstadt" sind ein Muss für alle, die das kulturelle Leben der Stadt aktiv erleben möchten.

Ok, das ist nicht schlecht, aber wenig originell. Da warten wir doch lieber, bis wieder eine gute Idee vom Darmstädter Himmel fällt,

Ihr Redaktionsteam der
Kultur Nachrichten Darmstadt

TITEL

Grelle Geschöpfe, Grüne Gärten

VERO / Veronika Emendörfer in der Kunsthandlung Langheinz

VERO / Veronika Emendörfer zeigt ihre neuen Arbeiten in der Ausstellung vom 25. September bis 25. Oktober 2023 in der Kunsthandlung Langheinz.

Die ausgestellten Exponate befinden sich in ihrem aktuellen Kunstbuch „Grelle Geschöpfe, Grüne Gärten“ und in ihrem künstlerischen Frauenkalender 2024 mit dem Titel „Frauen Emotion & Feiner Humor“. Die Pflanzenwelt in ihrer Fülle ist immer wieder VERO's übersetztes Thema. Zwischen Form und Bewegung eine Mitte zu schaffen, die äußere Gestalt und die innere Kraft in Einklang zu bringen, ist ihr künstlerisches Anliegen.

Durch Überlagerung der Flächen entstehen Schnittstellen. Erst im Kampf um Gestus und Bewegung öffnet sich der Bildraum zum Lebendigen. Es ist geheimnisvoll um diesen schöpferischen Moment, der zur Sichtbarkeit drängt und wirkt.

Im Vorwort des Kunstbuchs „Grelle Geschöpfe, Grüne Gärten“ schreibt der Künstler und Architekt Robert

J.M. Sobich (Frankfurt/Darmstadt): „Das eine Mal schaut man auf eine tiefgründige, wogende sommerliche Wiese, in der sich die Blüten und Blumen harmonisch in ihren Formen und Strukturen im kühlen Grün aufzulösen beginnen. Wesenhafte Formen scheinen sich aus dieser Verbindung herauszubilden. Ein anderes Mal betrachtet man grelle Geschöpfe vor dem Hintergrund eines gleißenden, alles überstrahlenden Sommerlichtes, in dem die Formen und Strukturen hin zu einer diffusen Unschärfe zu zerfallen scheinen. Verborgenes wird sichtbar.“

Vita VERO / Veronika Emendörfer: Geboren in Stuttgart, freischaffende Künstlerin, lebt und arbeitet in Darmstadt, Schwerpunkte: Malerei, Lyrik, Metallobjekte und Skulpturen, 1976-1979 Studium der Aquarellmalerei und Studienkurse für freies Zeichnen bei Prof. Heribert Losert, Würth/Regensburg, Zahlreiche Ausstellungen in Galerien und städtischen Museen, Mitglied im BBK Frankfurt/Main,



Dozentin für experimentelle, entwicklungsorientierte Malerei eoM, Kursleiterin für Malerei an der vhs Darmstadt.

Tagesseminare, Workshops, Atelierplätze und Kunstkurse im Atelier Holzhofallee 24b. Telefon: 06151/136587 info@veronika-emendoerfer.de www.veronika-emendoerfer.de

Ausstellung „Grelle Geschöpfe, Grüne Gärten“

25. September bis 25. Oktober Kunsthandlung Langheinz

Schulstraße 10, Darmstadt

Mo.- Fr. 10:00 - 18:30 Uhr

Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Tel.: 06151 24264

info@kunsthandlung-langheinz.de

KIL Kunsthandlung Langheinz
Bilder & Rahmen seit 1905



Grelle Geschöpfe

Blütenköpfe, tulpenrot,
recken sich dem Licht entgegen.
Noch verkapselt, verknospt,
befreien sie sich aus fester Hülle,
den Rausch zu kosten,
der uns alle eint.
Grelle Geschöpfe zeichnen Muster,
tragen Feuer in die Form.
Grün mäandert durch die Gärten,
fordert frische Farben ein.
Insekten sammeln
süße Schätze,
Pollenwirbel in der Luft.
Auch bildnerisches Streben
verlangt nach voll erfülltem Leben.



Dazwischen, Mischtechnik auf Leinwand, 50x50 cm

Grenzen los!

Kunstaussstellung auf dem Friedensplatz

Von Sonntag, 17. September, bis Freitag, 22. September veranstaltet die Wissenschaftsstadt Darmstadt die vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain geförderte öffentliche Kunstaussstellung „Grenzen los!“.

Die Ausstellung thematisiert einerseits Grenzen zwischen den Ländern und andererseits Ausgrenzung in der Gesellschaft: Wer gehört dazu und wer nicht? Auf welcher Grundlage und mit welchen Folgen? Oberbürgermeister Hanno Benz wird die Ausstellung am 17. September um 17 Uhr auf dem Friedensplatz eröffnen. Daran wird sich eine Vernissage mit den „Darmstadt Speakers“ anschließen. Zu der Kunstaussstellung sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Zentraler Ausstellungsort ist der Friedensplatz. Mehrere Künstlerinnen und Künstler zeigen bereits seit August 2023 ihre Werke an verschiedenen Orten im Stadtraum. Die Finissage mit Aurora DeMeehl findet am 22. September ebenfalls um 17 Uhr auf dem Friedensplatz statt.

„Diese Ausstellung rückt Grenzen zwischen Ländern und Ausgrenzung in der Gesellschaft in den Fokus. Letztlich sind wir alle gleich und gleichzeitig individuell. Dieses Spannungsfeld machen die Kunstwerke deutlich. Besonders hervorheben möchte ich die starke Beteiligung der Kulturszene an diesem Projekt. Mein Dank gilt der Centralstation sowie Darmstadt Marketing, die die Kunstaussstellung mit der Stadt auf die Beine gestellt haben, und den vielen Institutionen, Geschäften und Menschen in unserer Stadt, die die Umsetzung der Kunstprojekte etwa durch die Bereitstellung von Ausstellungsflächen ermöglichen“, so Oberbürgermeister Benz.

Zur Ausstellung und zu einzelnen Kunstprojekten wird ein kunstpädagogisches Begleitprogramm angeboten.

Weitere Informationen zu den Kunstwerken und dem pädagogischen Programm sind in Kürze auf der Internetseite www.darmstadt-grenzenlos.de zu finden.

Das Zweite Gesicht

Ausstellung von Gudrun Cornford und Ariel Auslander im Hofgut Reinheim

Nein, mit Schönheitschirurgie hat es nichts zu tun, wenn Gudrun Cornford und Ariel Auslander ihre gemeinsame Ausstellung unterm Titel „Das zweite Gesicht“ angehen. Auch nicht mit übersinnlichen Fähigkeiten, die es einem Medium erlauben, Dinge wahrzunehmen, die sich räumlich oder zeitlich entfernt abspielen. Oder doch?

Gudrun Cornford hat die Menschen, die sie, als lebensgroßen Kopf oder Büste, porträtiert, im Zweifelsfall nicht persönlich getroffen – Berühmtheiten wie Honoré de Balzac, Somerset Maugham, John Barbirolli. Dito, nach Fotos erarbeitet, anonyme Frauen aus Pakistan oder

Vietnam. Wiedererkennbarkeit ist freilich nur Zwischenziel. Man könnte sagen, es geht der Künstlerin letztlich um das Gesicht hinter dem Gesicht: eine Essenz der Leidenschaften und Leiden, die sich unter den Zügen des Modells offenbart. Auch Ariel Auslander kommt ursprünglich von der Bildhauerei her. Wie seine Kollegin hat der Inhaber des Lehrstuhls für Plastisches Gestalten viel Erfahrung mit der Vermittlung künstlerischer Techniken. Sein Beitrag zur Doppelschau überrascht mit einer kleinen Auswahl dessen, was er in den letzten Jahren an Malerei geschaffen hat: vielfigurig-dichtgepackte Szenen, die den Betrachter förmlich anspringen in einem Rea-



FABIAN UND DIE DETEKTIVE

WILLKOMMEN AUF DER INTENSIVSTATION

LETZTE LIEDER

Freitag, 13. Oktober, 20:30 Uhr
halbNeun Theater

  [fabianunddie-detektive](https://www.instagram.com/fabianunddie-detektive)

 CARSTEN HORHES KONZERTBÜRO
TELEFON +49 - 072 - 9568075
C.HORHES@PADEBORN.COM

Diary: www.darmstadt.de



*Vietnamesin
von Gudrun Cornford*

Das zweite Gesicht – Arbeiten von Gudrun Cornford und Ariel Auslander

**Galerie im Hofgut Reinheim
Kirchstraße 24, Reinheim
17.9. bis 1.10.2023,
jeweils Samstag und Sonntag
14:00 - 18:00 Uhr.**

**Vernissage:
Sonntag, 17. Sept., 11:00 Uhr.**

Dr. Roland Held

Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

Redaktion:

ViSDP: Ulrich Diehl
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Produktmanagement:

Arthur Schönbein

Satz:

Arlene Bortoli

Layout:

Claus-Jürgen Junglas
KulturNotizen – Fabian Lau
Angeschaut – Hans-Werner Mayer
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)
GenussNotizen – Michael Ortmanns
GartenKultur – Carola Diehl

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August
Abonnement:
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Unterleider Medien GmbH
Max-Planck-Straße 16
63322 Rödermark

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.
und 1.700 Exemplare Lesezirkel
Größere Mengen vorrätig hier:
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Umstadtbüro Groß-Umstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3, 2. OG

Titelfoto

VERO/Veronika Emendörfer
Foto: Michael Rieth

Ausgabe Oktober 2023

Redaktion/Anzeigen: 18. September 2023
erscheint am 27. September 2023

Anzeigenkontakt:

Werner Worm
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743
anzeigen@kulturnachrichten.com
Angelika Giesche
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305
angelika.giesche@udvm.de

Freitag, 1. September 2023

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm „Wiesenkleckse – Wir fertigen farbenfrohe Wiesensbilder“, 6 – 10 Jahre

Darmstadt 16:30 Uhr | Universitäts- und Landesbibliothek Stadtmitte Campusführung

Darmstadt 17:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Solidaritätskonzert „Rettet die Proberäume in der alten Glasbläserei“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Halva (Klezmer, Balkan, Orient)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Darmstadt „Die Möwe“, ab 12 Jahren

Riedstadt-Leeheim 20:00 Uhr | BühnerBühne BB-Nachcafé mit Live-Musik

Dieburg 20:00 Uhr | St. Wolfgang-Kirche Eliot Quartett & Isabelle Müller (Harfe)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Bosca (Rapp)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Frank Bülow rockt

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Harry Seyberth (Jazz, Blues, Pop)

Samstag, 2. September 2023

Rüsselsheim 17:00 Uhr | Opelvillen Architekturführung „Mein Schloss am Main“

Darmstadt 18:00 Uhr | Innenstadtkirche St. Ludwig Orgelwoche: Gerhard Gnann zum Weinfest

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne Theatermonolog Mensch & Wort „3. Goethe“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Mane (Singer-, Songwriter)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Darmstadt „Die Möwe“, ab 12 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Swing Size Orchestra feat. Hendrik Meurkens & Jeanine du Plessis

Dieburg 20:00 Uhr | St. Wolfgang-Kirche Dieburger Schlosskonzert: Eliot Quartett & Isabelle Müller (Harfe)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Pfund (Rock-Cover)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Sven Kemmler „Paradise lost – Die Zukunft der Demokratie“

Sonntag, 3. September 2023

Darmstadt 10:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Insektentalk mit Frühstück und offener Gesprächsrunde (Begleitprogramm Wiesion) Verwaltung und Naturschutzverbände – Möglichkeiten für mehr biologische Vielfalt in der Stadt



Riedstadt-Leeheim 11:00 Uhr | BühnerBühne Club der Dichter „Der Magier im Kremel“ von Giuliano da Empoli

Darmstadt 11:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Waldabenteuer mit Dabbe „Den Geräuschen des Waldes auf der Spur“, 4 bis 6 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Farbenpracht und Blütenform“, 6 bis 10 Jahren

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen Sonntagsführung

Rüsselsheim 16:15 Uhr | Opelvillen Sonntagsführung

Darmstadt 17:00 Uhr | Ev. Philippusgemeinde Gemeindesaal, Bartningstr. 40 Vortrag mit Lesung „Ich schreibe lesend und lese schreibend“, Würdigung von Mirjam Pressler

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Darmstadt „Die Möwe“, ab 12 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Bessunger Jagdhof Jagdhof Open Air II: outline23 (Jazz)

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule „Por Todo Chile“ mit Gina Pietsch & Fabio Costa zum 50. Todestag von Allende/Jara/Neruda

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone The Navesink Banks (Indie, Punk)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Montag, 4. September 2023

Darmstadt 19:00 Uhr | Akademie

für Tonkunst Klavierabend it Khrystyna Mykhailichenko

Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone Stormy Monday Jam (Funk)

Dienstag, 5. September 2023

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Ian Paice – feat.: Purpendicular performing Classic Deep Purple

Mittwoch, 6. September 2023

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen Mittwochsführung

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation Eröffnung der Jüdischen Kulturwoche 2023, Reden Musik und Gespräche

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvillen Abendführung mit Cocktail

Darmstadt 19:30 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Sing Along zum Mitsingen

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Frischzelle: JonnyGuy (Tropical Indie, Reggae)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone G'emma (Jazz, Pop, HipHop)

Donnerstag, 7. September 2023

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvillen Abendführung mit Cocktail

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Gisbert zu Knyphausen mit Karl Ivar Refseth (Singer-Songwriter)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Big Big Train supp. Dim Gray (Progressive-Rock)

FAKE UND FAKT, KI ODER K.O.

Es ist bestimmt dreissig Jahre her, vielleicht auch länger, ich weiss es nicht mehr genau; ich hatte einer Kollegin auf eine Fehlfunktion ihrer Website aufmerksam gemacht und bekam die Antwort: Kein Problem, wahrscheinlich nur ein Bot, der statt einer App diverse Tools geblitzdingst hatte ... Oder so ähnlich. Mich befiel da jedenfalls erstmalig die leise Ahnung, dass die nächsten Jahrzehnte hierdurch nicht, wie erhofft und von denen in Aussicht gestellt, weniger kompliziert werden würden, als bislang sonst das Ganze. Hierdurch? Von denen? Yes: Durch dieses neue, uns allesamt weltweit beschäftigende Netz und von denen, die das spannten, verwoben, sich damit deshalb bestens auskannten, uns neugierig und im weiteren Verlauf gierig machten, und zu dem uns ausgerechnet Boris Becker den Anschluss zeigen sollte damals, auf das niemand abgehängt würde im Rausch der Raserei Richtung digitaler Zukunft.

Allein, noch verlor ich nicht ganz die Hoffnung, die Künstliche Intelligenz würde einem nur da über den Kopf wachsen können, wo sie von ihrem natürlichen Gegner keinen sehr großen Widerstand erwarten müsste. Wir werden gerade eines Schlimmeren belehrt. Ich ertappe mich hierbei: Gewöhnlich geht, bevor ich beginne zu schreiben, dem eine mehrtägige Denkarbeit voraus. Ich stolpere über einen Gedanken, etwas kommt mir in den Sinn, bleibt haften, lässt mich grübeln und so weiter. Und wenn die göttliche Eingebung ausbleibt, folgt noch eine mehrtägige Recherchearbeit, die mir dann einen formulierenswerten Zugang zum Thema eröffnet – wenn alles gut läuft. Diese Vorarbeit verbrachte ich diesmal vornehmlich mit der Frage: Wie kann ich Ihnen, meine lieben Leserinnen und Leser, versichern, dass der vorliegende Text nicht von ChatGPT generiert wurde? Vielleicht mit einem komplett unsinnigen Satz, den ich überraschend einbaue, und den zu erdenken die KI zu intelligent und aber zu wenig kreativ sein soll, angeblich. Weil Nashörner ja sowieso niemals in den Nächten vor Lapislazuli in Eimern Koriander kauhen. Und kauhen vielleicht sicherheitshalber auch noch falsch geschrieben, und zwar zweihmal hintereinander.

Nur gäbe ich, so habe ich erfahren, der KI genau damit die Möglichkeit, auch dies zu lernen, und sie müsste mich dafür nichtmal bezahlen; meine liebe KI kriegst's gratis, beziehungsweise sie nimmt sich einfach, was sie braucht. So könnten dann auch in hundert Jah-

ren, wenn ich – hoffentlich – dann mal ein bisschen zur Ruhe gekommen bin, Kolumnen in meinem Stil erscheinen; und dazu noch das: Die eingesparten Honorare. Alle in der Redaktion könnten sich die Hände reiben, beziehungsweise deren Avatare dann. Ein Beweisvideo, bewegte Bilder also, die zeigen, wie ich diese Sätze tippe: Das kann auch gefakt sein heutzutage, das ist bekannt seit Böhmermann. Aber jetzt gibt es schon Apps, von denen auch das entlarvt werden kann.

Wobei ich, so als semi-professioneller Verschwörungstheoretiker, gleich wieder skeptisch werde: Könnte es nicht sein, dass sie wiederum von der KI herself erdacht wurden, diese Apps, und sie nun ganz alleine entscheidet, welcher Fake ihrer Expansion dienlich wäre, um den dann uns als Fakt zu verkaufen und deshalb durchgehen zu lassen? Aber man kann selbst etwas achtsam werden und nach auffälligen Details suchen; deformierte Körperteile, zum Beispiel, auf Fotos und Clips, so lese ich als Tipp, zu kleine Hände, die nicht zur Statur passen etwa, oder anderweitig ungewöhnliche Proportionen, womit aber Kim Kardashian, Contergan-Geschädigte und Donald Trump doch auch wieder diskriminiert würden, herrje.

Das Beste ist vielleicht, ich lade mir alles an Apps und Tools und Bots und Blitzdingens runter, was das Netz hergibt, alles, was faken und Fakes entlarven kann, schalte dann das Handy aus und deponiere es, dick in Alufolie gepackt, im Strahlenschutztresor des Luftschutzkellers meines Landhauses in Nordschottland, das ich mir natürlich zunächst erstmal anschaffen müsste. Und dann hole ich mein altes Nokia vom Dachboden, mit dem man telefonieren kann. Also: Telefonieren. Und ein paar Nummern speichern, zwanzig warn's, glaube ich. Aber sonst nur: Telefonieren. Und wenn in zwei, drei Jahren die letzten Bankfilialen geschlossen sind, und nur noch online gebankt werden kann: Irgendwo habe ich auch noch die Spardosen meiner Kinder verstaut; oder falls nicht, muss eben wieder der gute alte Sparstrumpf herhalten. Bei dem gibts dann sicher auch wieder die besseren Zinsen.

Fabian Lau ist Krankenpfleger, Musiker und freier Autor. Er lebt in Malchen. Aber das mit dem Landhaus in Nordschottland findet er trotzdem auch nicht ganz schlecht, so als Perspektive für die Zukunft.



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.

Literarischer Herbst in der Stadtkirche

Nachdem Stadtkirche und Literaturhaus bereits in der Vergangenheit bei einzelnen Veranstaltungen miteinander kooperierten, gibt es nun für den „Literarischen Herbst 2023“ das erste komplett gemeinsame Programm von Stadtkirche und Literaturhaus Darmstadt. Hintergrund sind die bis Anfang 2024 dauernde Renovierung des Literaturhauses, so dass alle gemeinsamen Lesungen die Stadtkirche als Veranstaltungsort haben. Beginn ist immer 19 Uhr Tickets gibt es online unter www.ztix.de, www.stadtkirche-darmstadt.de oder mit persönlicher Beratung im Gemeindebüro (ohne VVK-Gebühr), im Darmstadt-Shop, in der Buchhandlung am Markt und an vielen anderen Vorverkaufsstellen. Und auch an der Abendkasse werden immer noch genügend Karten zu haben sein. Die Lyrikart für alle Literaturabende gibt es für 60,- Euro / ermäßigt 30,- Euro.



Foto: Peter Panknin

Am Auftaktabend, am **Freitag, dem 22. September**, präsentiert Schauspieler Christian Wirmer in einem ganz besonderen Abend Literatur in Theaterform: Er spielt Büchners »Lenz« auf der Literaturbühne der Stadtkirche in eindrücklicher und berührender Weise.

20. Januar 1787: Der evangelische Pfarrer und Sozialreformer Johann Friedrich Oberlin beherbergt den jungen Sturm-und-Drang-Dichter Jakob Michael Reinhold Lenz. Lenz befindet sich in einer schweren Lebenskrise. Nach zwanzig Tagen vergeblicher Mühen gibt Oberlin auf und schreibt eine Art Rechtfertigungsbericht. Etwa fünfzig Jahre später liest Georg Büchner diese Tagebuchnotizen und macht daraus eine der bedeutendsten Erzählungen deutscher Dichtkunst, die uns Christian Wirmer in einer monologischen Bühnenfassung präsentiert.

Christian Wirmer spielte zwanzig Jahre in festen Ensembles, zuletzt am Staatstheater Hannover, am Theater Basel und am Staatstheater Darmstadt. Seine Soloprogramme spielt er meist auf kleineren Bühnen und an besonderen Orten außerhalb der Theater. Er lebt in Darmstadt.



Foto: Julia Seilmann © Diogenes Verlag

Elena Fischer erzählt am **Dienstag, dem 26. September** in ihrem hinreißenden Debüt „Paradise Garden“ von einer Tochter, die sich auf die Suche nach ihrem Vater begibt. Die 14-jährige Billie verbringt die meiste Zeit in ihrer Hochhaussiedlung. Am Monatsende reicht das Geld nur für Nudeln mit Ketchup, doch ihre Mutter Marika bringt mit Fantasie und einem großen Herzen Billies Welt zum Leuchten. Dann reist unerwünscht die Großmutter

aus Ungarn an, und Billie verliert viel mehr als nur den bunten Alltag mit ihrer Mutter. Als sie Marika keine Fragen mehr stellen kann, fährt Billie allein los – sie muss den ihr unbekanntem Vater finden und herausbekommen, warum sie so oft vom Meer träumt, obwohl sie noch nie da war.

Elena Fischer, geboren 1987, hat Komparatistik und Filmwissenschaft in Mainz studiert, wo sie mit ihrer Familie lebt. 2019 und 2020 absolvierte sie die Darmstädter Textwerkstatt unter der Leitung von Kurt Drawert, der am Abend über seine Arbeit mit dem literarischen Nachwuchs sprechen wird. Ulrich Sonnenschein, Literaturredakteur und -kritiker bei hr2-Kultur, wird den Abend moderieren und im Gespräch mit Elena Fischer und Kurt Drawert auch der Frage nachgehen, wie es ein literarisches Talent schafft, mit seinem Debüt in einem der größten deutschsprachigen Publikumsverlage zu landen.

Stadtkirche Darmstadt
Kirchstraße 11
www.stadtkirche-darmstadt.de

Bensheim 20:30 Uhr | Musikktheater REX Ian Paice (Deep Purple) feat. Purpendlclular

Freitag, 8. September 2023

Darmstadt 17:00 Uhr | Centralstation Weltalphabetisierungstag: Lesung in Einfacher Sprache von Stimm- und Sprechtrainer Mario Belón „Das Geschenk“ von Sebastian Fitzek

Darmstadt 19:00 Uhr | Theater im Pädagog Blood Money (Tom Waits Cover)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Wasiliki Koulis „Der Zauber der Frauen“ Zauberei ab 12 Jahren

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Kay Ray „Show“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Funky Times special guest: Kights Of Ceasar

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Potsdamer Kabarett Obelski „Besser Sex nach sechs als fünf vor zwölf“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene

Krone The Secluded

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Samstag, 9. September 2023

Darmstadt 19:00 Uhr | Martinsviertel Watzemussignacht 2023

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne SatieSamstag 3 „Joaachim Ringelhatz“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Luis Gallo & Max Clouth (Flamenco, Jazz)

Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune Alternatives Zentrum präsentiert The Klezmer Tunes

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Martin Sonneborn „Krawall und Satire“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal L.A.K. + Captain Cprgas (Punkrock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Mia Pittroff „Wahre Schönheit kommt beim Dimmen“

Darmstadt 21:00 Uhr | HoffART Theater Watzemussignacht: Mama Limón (Rumba, Cumbia, Reggae)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Button Rouge (Rock)

Sonntag, 10. September 2023

Darmstadt 11:00 Uhr | Haus der Deutsch-Balten Naschuwa (Klezmer, jüdische und hebräische Lieder)

Darmstadt 13:00 Uhr | Innenstadtkirche St. Ludwig Orgelwoche: Orgelführung zum Tag des offenen Denkmals

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvilen Sonntagsführung

Darmstadt 16:00 Uhr | Innenstadtkirche St. Ludwig Orgelwoche: Talente der Empore - Junge Organisten

Rüsselsheim 16:15 Uhr | Opelvilen Sonntagsführung

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation 47. Weiterstädter Filmfest-Nachlese Best of

Lorsch 19:00 Uhr | Theater Sap-

perlot mediz (A Cappella-Pop)

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater Podewitz „Macht schön“

Montag, 11. September 2023

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Drumtalk mit Curt Cress, Moderation: Werner Fromm

Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone Stormy Monday Jam (Funk)

Dienstag, 12. September 2023

Darmstadt 19:00 Uhr | Galerie Restaurant Rosengarten Lesung der LiteraturInitiative mit Stefan Benz „Theaterspuk - Geheimnisse des alten Landestheaters“

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Gala Lorsch Abt (Kleinkunstpreis)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra (Jazz, Evergreens)

Mittwoch, 13. September 2023

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvilen Mittwochsführung

Aurora treibt es kunterbunt

Aus der Reihe GiG (Gelächter im Gewölbe)

Kunterbunt geht Aurore De-Meehl zum Lachen in den Keller und lädt dazu ein, ihr zu folgen. Am 22. September findet der quietschvergnügeliche Abend im Jagdhofkeller in Darmstadt statt.

Rotgrünelborangeblaulilamauepink, sind alle meine Kleider. Rotgrünelborangeblaulilamauepink ist Alles was ich hab, darum lieb ich, Alles was so Rotgrünelborangeblaulilamauepink ist weil mein Schatz ein Buntspecht ist! Eine Show mit Liedern und Geschich-

ten über alle Farben dieser Welt. Ob dabei über die Yellowbrick Road gewandelt wird, die Lou Lila trägt oder Rote Rosen, Rote Lippen, Roter Wein verführerisch glänzen...es gibt ein Quiz zum Thema (Das Gewinnparadies ist prall gefüllt!) und die Auflösung der musikalischen Hausaufgabe vom Dezember. Herr Lord Schmidt wird das Farbspektrum um ein fröhliches Steingrau erweitern.

Freitag 22. September, 20:30 Uhr
Jagdhofkeller Bessungen



Darmstadt 19:00 Uhr | Galerie Kurzweil Yuriy Gurzhy „Richard Wagner & Die Klezmerband“

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvilien Abendführung mit Cocktail

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Tamikrest (Tuareg-Band)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Darmstadt „Die Möwe“, ab 12 Jahren

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Session open stage

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Unitopia feat. Chester Thompson (Progressiv-Rock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Kara (Pop, Indie)

Donnerstag, 14. September 2023

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvilien Abendführung

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Woods of Birnam (Musik aus „Dorian“)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater

Moller Haus theater INC. Darmstadt „Die Möwe“, ab 12 Jahren

Dieburg 20:00 Uhr | Römerhalle Begge Peder „Neues und Gebrauchtes!“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Pam Pam Ida (Pop, moderne Wirtshausmusik auf Bayerisch)

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX H.E.A.T + Eclipse (Rock)

Freitag, 15. September 2023

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Dichterschlacht Darmstadt

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Agora Aberta #19

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Bounce (Bon Jovi Tribute)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Reisegruppe Ehrenfeld „Das Ziel ist auch nicht die Lösung“

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Spread Eagle supp. All Colours (Rock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Peace of Punk Hardcore-

7.10.-15.10.2023
30. REINHEIMER SATIREWOCHE

Sponsoren: Sparkasse Dieburg, Sparkassen Kulturstiftung Heusen-Thüngen

Tickets online und Info - www.reinheim.de

FLORALES am markt

Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 • 64283 Darmstadt
Tel. 061 51 2915-64 • Fax 061 51 2915-45

benefiz mit Elegsbad, Park+Riot, t.b.a. zugunsten Sea-Punk e.V.

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Samstag, 16. September 2023

Darmstadt 13:30 Uhr | Wissenschaftsschloss Rundgang durch die neu eröffneten Räumlichkeiten der ULB Schloss, weitere Führungen um 16:00 und 17:15 Uhr

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater Großes Haus Kinder-Mitmach-Konzert-party Dinikki Crew, ab 4 Jahren

Darmstadt 15:30 Uhr | Innenhof K16 Kulturfestival Summerkies

Darmstadt 15:30 Uhr | Wissenschaftsschloss „Vom fürstlichen Regal auf Ihren Bildschirm“ Die Magie der digitalen Transformation im Schloss

Darmstadt 16:00 Uhr | Johannesplatz After-Floh-Party mit Mystery Train

Dieburg 16:00 Uhr | St. Wolfgang-Kirche Orgel plus: Orgel + Prjektband D.O.O.R. (Rock)

Darmstadt 18:00 Uhr | Innentadt-kirche St. Ludwig Orgelwoche: Darmstädter Reger-Nacht

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus Ben Ting „Ben & Paper - W20 on Stage IV“ Improtheater ab 16 Jahren

POP-Art im HoffART

PH Gruner und Barbara Zeizinger lesen aus ihren Werken

hr2-Kultur-Moderator Ulrich Sonnenschein im Gespräch mit PH Gruner und Barbara Zeizinger: Es geht um dichterische Standpunkte, erzählerische Konzepte, um das Spiegeln von Zeit(geist) und Persönlichkeit in der Literatur. Beide Darmstädter Autoren stellen ihre Neuerscheinungen im Pop-Verlag (Ludwigsburg) vor.

Nach zwei Romanen für den Pop-Verlag legt Barbara Zeizinger mit „Schon morgen wird alles gewesen sein“ wieder einen Gedichtband vor. Denn: Sie kann beides, sie dichtet mal für die Langstrecke, mal im Dienste der kurzen, präzisen Kontemplation. In der Lyrik ist „ihr großes Thema die Zeit, die Vergänglichkeit. Ihr lyrisches Ich ist fest in der Gegenwart verortet, aber es hat immer die Vergangenheit, die Geschichte und auch die Zukunft im Blick“, schreibt Renate Schmidgall in der FAZ.

Der Satiriker und Prosa-Autor PH Gruner beschreibt mit der Novelle „Drei Frauen“ in markant-pointiertem Stil die Offenbarung, die

Euphorie und den Schmerz dreier paralleler Lieben. Geht das – mehrfach lieben, gleichzeitig, in einer souveränen Entscheidung für ein umsichtiges Sowohl-als-auch? „Gruners literarische Schilderung in Drei Frauen hat gehörigen Drive. Es wird mitunter atemlos erzählt. Ein fulminantes Buch“, sagt Autor und Publizist Leander Sukov.

Mittwoch, 20. Sept., 19:00 Uhr HoffART-Theater Lauteschläger Str. 28a, Eintritt: 8 Euro



Fotos: Rahel Welsen

Macht schön – Anti Aging Comedy

Podewitz im halbNeun Theater

Podewitz! Ein Hammer, ein Knüller, ein Abräumer, ein kolossales Bühnenergebnis! Quasi „Die drei Tenöre“, nur eben zu zweit und ohne Gesang. Und das im halbNeun Theater am 10. September!

Der Deutsche Meister im Drumrumreden und sein unmusikalischer Bruder präsentieren sich auf dem schmalen Grad zwischen flach und bodenlos. Die durchgängig desorientierten Herren Podewitz hetzen und jagen mit fiktiven Re-

portagen, feierlichen Vorträgen und irritierenden Kurz- und Mittelstreckendialogen durch ein komplett strukturfrees Programm. Und dann auch noch Anti-aging-Comedy! Und was kommt dabei heraus? Schöne Haut, schönes Haar, schöner Blödsinn.

Sonntag, 10. Sept., 19:30 Uhr halbNeun Theater Sandstraße 32, Darmstadt Vorverkauf 21,90 Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 23,- Euro



Foto: Heiko Dörfer

Dieburg 18:00 Uhr | St. Peter und Paul Kirche Orgel plus: Chor QuerBeat & Organist Werner Utmelleki (Musical, Pop, Filmmusik)

Darmstadt 19:00 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Frau Contra Bass

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation Science Slam Darmstadt

Dieburg 19:30 Uhr | Wallfahrtskirche Orgel plus: Klassik mit Thomas Gabrile (Orgel), Tina Craß (Oboe) & Ursula Kramer (Fagott)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog Comedywerkstatt (Stundung Comedy)

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Poetry Slam Spezial „Wenn aus Worten Wege werden“ 50 Jahre Telefonseelsorge Darmstadt

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Mission Possible (Cover)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal SuzzieQ (Creedence Clearwater Revival Tribute)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Benjamin Eisenberg „Pointen aus Stahl & Aphorismen aus Satin“

Dieburg 21:00 Uhr | ev. Kirche Orgel plus: Klassik mit Ruth Schwachhöfer (Violine) & Andreas Boltz

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Tongärtner (Indierock)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Sonntag, 17. September 2023

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Drunter & Drüber“ Clowstheater ab 4 Jahren

Darmstadt 11:30 Uhr | Centralstation Theater Schreiber und Post „Die Hase und der Igel“, ab 4 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Kostümführung „Fürstliche Plaisirs, Erquickungen und Ergötlichkeiten“ Hofmaler Georg Adam Eger zeichnet ein sehr persönliches Bild von Landgraf Ludwig VIII.

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Drunter & Drüber“ Clowstheater ab 4 Jahren

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-

len Sonntagsführung

Rüsselsheim 16:15 Uhr | Opelvil- len Sonntagsführung

Darmstadt 17:00 Uhr | Friedensplatz „Grenzen los“ Kunst im öffentlichen Raum Eröffnung der interaktiven Ausstellung auf dem Friedensplatz mit den DARMSTADT_SPEAKERS

Darmstadt 19:00 Uhr | Theater Großes Haus Centralstation zu Gast: Badesalz „Kaksi Dudes“

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater Großes Haus Baldauf's Trumpet Night feat. Max Mutzke

Darmstadt 20:15 Uhr | Gute Stube im HoffART Theater Hayfitz + Sarah Walker (Us-Folk Pop)

Montag, 18. September 2023

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Drunter & Drüber“ Clowstheater ab 4 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Drunter & Drüber“ Clowstheater ab 4 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Pablo Herld Trio

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater Kabbaratz „Wenn wir das früher gewußt hätten...“

Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone Stormy Monday Jam (Funk)

Dienstag, 19. September 2023

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Schöne Mannheims „Das wird ja immer schöner!“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 20. September 2023

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil- len Mittwochsführung

Darmstadt 19:00 Uhr | HoffART Theater Lesung mit PH Gruner + Barbara Zeizinger, Moderation Ulrich Sonnenschein

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvil- len Abendführung mit Cocktail

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Tingvall Trio (Jazz)

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Foyer Jazz-Fabrik: Melt Trio

Lorsch 20:00 Uhr | Theater

Lust auf Theater?

Die Theatersaison startet und das Staatstheater hat interessante Aufführungen im Programm. Eine Übersicht:



Foto: Sinah Osner

Hasen-Blues. Stopp

Jugendstück von Uta Bierbaum / ab 14 Jahren

Die Botschaft ist so einfach wie vielschichtig: „Egal, wie anders du bist, du bist richtig!“ Dafür kämpfen im Bio-Raum Fee, Rox, Lila und Zebrallala. Fee ist ziemlich wild, reichlich erfahren und schwärmt für Rox, die*der sich keinem Geschlecht zugehörig fühlen will und ständig erklären soll, was es heißt, intergeschlechtlich zu sein. Lila, Lehrerin im Referendariat, ist plötzlich erwachsen, noch ehe sie es so richtig gemerkt hat. Zebrallala, der zentaaurische Schulpsychologe,

wäre lieber eine Häsin. Hasen-Blues. Stopp hebt mit Komik und Fantasie gesellschaftliche Rollen und Normen aus den Angeln. Es geht um Identität und Sexualität, um Anderssein und Selbstbewusstsein – und das auf unkonventionelle, ergreifende und humorvolle Weise.

Premiere am 10. September / Kammerspiele

Weitere Vorstellung am 29. September

1984

Von Kristo Šagor nach dem Roman von George Orwell / Uraufführung / ab 14 Jahren

Fragen der Überwachung und Manipulation als zentrale Mittel der Kontrolle der Gedanken sind heute aktueller denn je. Das Orwellsche Bedrohungsszenario ist mittlerweile 75 Jahre alt, die Gefahren für eine freiheitliche, plurale Gesellschaft sind im Zeitalter der sich rasant entwickelnden technologischen Fortschritte aber längst keine Zukunftsvision mehr. An Orwells Roman orientiert, wird diese weltbekannte Geschichte neu erzählt. Damals wie heute schwebt über allem die grundsätzliche Frage: In welcher Gesellschaft wollen und können wir leben?

Premiere am 16. September / Kammerspiele

Weitere Vorstellungen am 22. und 30. September

Les contes d'Hoffmann (Hoffmanns Erzählungen)

Opéra fantastique von Jacques Offenbach in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 14 Jahren

Am Rande einer durchzechten Nacht entführt uns der Dichter Hoffmann in die Abenteuer seiner Vergangenheit – oder seiner Fantasie? Gemeinsam mit der Titelfigur durchleben wir drei ebenso unglückliche wie unheimliche Romanzen. Dabei verweben sich Magie, Erinnerung, Imagination und Rausch zu einem Wirbelsturm aus mit-reißender Musik, düsterer Romantik und Kuriositäten-kabinett. Operettengigant Jacques Offenbach und Librettist Jules Barbier verflechten gleich drei schwarzromantische Kurzgeschichten E.T.A. Hoffmanns miteinander und schaffen einen Meilenstein der französischen Oper.

Premiere am 30. September / Großes Haus



Archivfoto: Arthur Schönbein

1984

SCHAUSPIEL
von Kristo Šagor
nach dem Roman
von George Orwell /
Uraufführung

ab 16.09.
Staatstheater
Darmstadt

SCHÖN GETRÄUMT?

**Hoffmanns
Erzählungen**

MUSIKTHEATER
Opéra fantastique
von Jacques Offenbach

ab 30.09.
Staatstheater
Darmstadt

SCHÖN GETRÄUMT?



Hoffart THEATER

Sa 09.09. / 21:00
Watzemussignacht
 Es tanzt Mama Limon
 Fr 15.09. / 20:00
Die besondere Platte
 DJs stellen ihr Lieblingsvinyl vor
 Sa 16.09. / 20:00
GAP
 LIVE: Das 10-jährige Jubiläum!
 Mi 20.09. / 20:00
Großer Leseabend
 B. Zeizinger & P. H. Gruner
 Fr 22.09. / 19:00
Hilfe für den Senegal
 LIVE: Trommler & Aida Diop
 Do 28.09. – Sa 30.09.
18. Darmstädter Jazzforum
 Destination unknown

Lauteschlägerstraße 28a
 64289 Darmstadt
www.hoffart-theater.de





Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.
 Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.
 Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
 Tel: 06151 599080 · www.kahrhof-bestattungen.de

**VERMIETUNG AUS
DARMSTÄDTER
PERSPEKTIVE**



KLEINSTEUBER
 immobilien GmbH

Telefon 06 151 – 308 25 - 0
www.kleinsteuer-immobilien.de

STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr · Sa 10 bis 13 Uhr · Montag geschlossen · Vorverkauf und Abonnementbetreuung unter 06151 2811600

Sa 02 18:00 GEORG-BÜCHNER-PLATZ
 OPEN-AIR Staatsorchester Darmstadt

20:15 GEORG-BÜCHNER-PLATZ
 OPEN-AIR Soulnight mit Beatrice Reece & Band

So 03 11:00 UNTERE TERRASSE Wiederaufnahme
 SCHAFF Kinderoper von Sophie Kassies, ab 4 Jahren

16:00 GROSSES HAUS Wiederaufnahme
 EUGEN ONEGIN Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Piotr Iljitsch Tschaikowski, Dichtung von Konstantin S. Schlowoski nach Alexander Puschkin

18:00 GROSSES HAUS Wiederaufnahme
 STRUWWELPETER (SHOCKHEADED PETER) von den Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott, Junk-Oper nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“ von Heinrich Hoffmann, ab 14 Jahren

Mi 06 20:00 KAMMERSPIELE-BAR AN DER BAR MIT ... David Pichlmaier zu „Eugen Onegin“ Ihr Preis, Sie entscheiden, wie viel Sie bezahlen!

Sa 09 11:00 UNTERE TERRASSE SCHAFF
 Kinderoper von Sophie Kassies, ab 4 Jahren

So 10 11:00 GROSSES HAUS 1. SINFONIE-
 KONZERT Staatsorchester Darmstadt + Opernchor des Staatstheaters Darmstadt

18:00 KAMMERSPIELE Premiere
 HASEN-BLUES. STOPP Jugendstück von Uta Bierbaum, ab 14 Jahren

Mo 11 20:00 GROSSES HAUS 1. SINFONIE-
 KONZERT Staatsorchester Darmstadt + Opernchor des Staatstheaters Darmstadt

Fr 15 19:00 FOYER KAMMERSPIELE TANZ-
 WORKSHOP Gaga People mit Ian Robinson, ab 16 Jahren

SEPTEMBER 2023

Mi 27 18:00 KÜNSTLEREINGANG BÜGER*
 INNEN-ENSEMBLE, ab 15 Jahren

Do 28 16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEA-
 TERFÜHRUNG für Familien, ab 5 Jahren

20:00 CENTRALSTATION 1. KAMMER-
 KONZERT Bridges-Kammerorchester

Fr 29 19:30 KAMMERSPIELE HASEN-BLU-
 ES. STOPP Jugendstück von Uta Bierbaum, ab 14 Jahren

Sa 30 19:30 GROSSES HAUS Premiere LES
 CONTES D'HOFFMANN (Hoffmanns Erzählun-
 gen) Opéra fantastique in fünf Akten, ab 14 Jahren

19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung
 1984 von Kristo Ágor nach dem Roman von
 George Orwell, ab 14 Jahren



BEUTEL
 Augenoptik

Oberstraße 8
 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151 / 5 60 76
 E-Mail: kontakt@beutel.de
 Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
 (EXCC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb

**Museum
Stangenberg
Merck**

"Ein Gesamtkunstwerk"
 (Besucherrückmeldung)

Museum Stangenberg Merck
 im Haus auf der Höhe
 Helene-Christaller-Weg 13
 64342 Seeheim-Jugenheim
 Tel. 06287 - 90 53 63
www.msstm.info.de

geöffnet
 Mi-Fr 11-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr
 Parkplätze am Haus vorhanden

KNABENSCHULE

Kulturzentrum in Darmstadt

[Auswahl] Sept. 2023

- Sa 01.09. | 17.00 Uhr | Alte Glasbläserei
- Rettet die Proberäume** Solikonzert
- Sa 02.09. | 20.00 Uhr | Live-Swingtanxparty
- Swing Size Orchestra**
- So 03.09. | 19.00 Uhr | Allende/Jara/Neruda
- Por todo Chile** Konzert 50. Todestage
- Mi 06.09. | 21.00 Uhr | Tropical Indie/Reggae
- Frischzelle | Jonnyguy** (Südafrika)
- Sa 16.09. | 20.00 Uhr | 50 J. Telefonseeborg
- Poetry Siam Spezial**
- Fr 22.09. | 20.30 Uhr | Wollie Kaisers In.Zeit
- Serendipity** Music of Jürgen Wüchener
- Sa 23.09. | 21.00 Uhr | Folk/Country/RnR
- From 7 to 7 (Frankfurt)**
- Do 28.09. | 20.00 Uhr | Blues from Austria
- Americana | „Sir“ Oliver Mally**
- Fr 29.09. | 19.30 Uhr | Disah-türk. Comedian
- Fatih Çevikkollu | Zoom**

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Lucwigshöhstraße 42 | Fon 06151-651680



Der Zauber der Frauen
Vasiliki Kouli
& Gäste

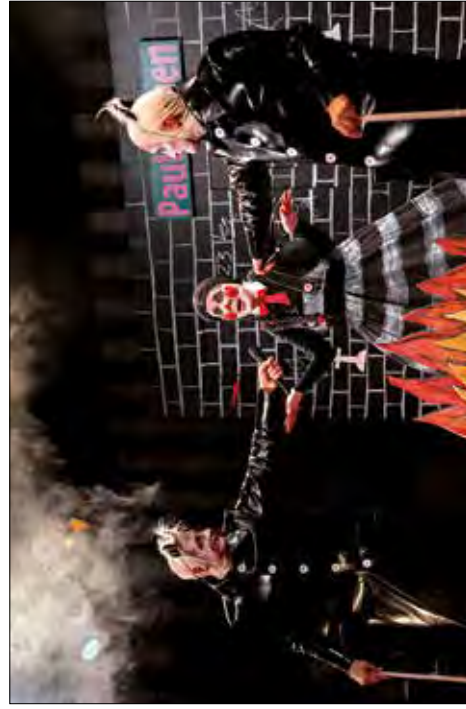
- Fr 01.09. **Die Mlöwe** Premiere
theater INC. Factory
- Fr 08.09. **Der Zauber der Frauen**
mit Vasiliki Kouli
Michelle Spillner, Tiffi Teifel,
Uta Leppler & Doris Friedmann
- Sa 16.09. **W20 on Stage IV** City of Mist
Ben & Paper
- Fr 22.09. **Alles auf Anfang trifft**
ZapzarAB Improtheater
Alles auf Anfang

Auszug aus unserem Programm. Alle Termine,
weitere Informationen und Tickets online.

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 20540
www.theatermollerhaus.de



HASEN-BLUES. STOPP mit Rebekka Reinholz und Stefan Schuster Foto: Sinah Osner



JUGEND OHNE CHOR Foto: Sinah Osner



EUGEN ONEGIN mit David Pichlmaier Foto: Nils Heck

www.staatstheater-darmstadt.de

halbNeun

Theater
September 2023

Sandstraße 32, Tel. 0 61 51/2 33 30

- Fr., 1. September 2023, 20:30 Uhr
Frank Bülow: „Bülow Rock!“
- Sa., 2. September 2023, 20:30 Uhr
Sven Kermler: „Paradise lost – Die Zukunft der Demokratie“
- Fr., 8. September 2023, 20:30 Uhr
Kabarett Obelisk Potsdam: „Besser Sex Nach Sechs Als Fünf Vor Zwölf“
- Sa., 9. September 2023, 20:30 Uhr
Mia Pittroff: „Wahre Schönheit kommt beim Dimmen“
- So., 10. September 2023, 19:30 Uhr
Podewitz: „Macht schön“
- Fr., 15. September 2023, 20:30 Uhr
Reisegruppe Ehrenfeld: „Das Ziel ist auch nicht die Lösung“
- Sa., 16. September 2023, 20:30 Uhr
Benjamin Eisenberg: „Punkten aus Stahl“
- So., 17. September 2023, 19:30 Uhr
Kabbaratz: „Wenn wir das früher gewusst hätten...“
- Do., 21. September 2023, 20:30 Uhr
Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett: „Mach Kain Stress“
- Fr., 22. September 2023, 20:30 Uhr
Tim Becker: „Die Puppen, die ich rief“
- Sa., 23. September 2023, 20:30 Uhr
Dr. Sascha Vogel: „Physik in Hollywood“
- So., 24. September 2023, 19:30 Uhr
Annulf Rating: „Tagesschaue!“
- Fr., 29. September 2023, 20:30 Uhr
Sia Korhaus: „Im Kreise der Bekloppten“
- Sa., 30. September 2023, 20:30 Uhr
Philipp Scharnberg: „Realität für Quereinsteiger“



www.halbneuntheater.de



KRAMARZ
RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
Fachanwalt für Informationstechnologierecht

Ihr Rechtsberater für Medien,
Wirtschaft und Internet

www.kanzlei-kramarz.de

Ansprechpartner für Ihre Anzeigenschaltung



Angelika Giesche Tel. 06155 8774545 + 0171 2467305

Mail: angelika.giesche@udvm.de

Werner Worm Tel. 06151 9674740 + 0170 2703775

Mail: anzeigen@kulturnachrichten.com

Klinik Sonnenstein

Eine szenische Lesung mit Live Musik mit Peter H. Jährling und Renée Stulz

Was darf die Wissenschaft? Was ist sie ohne Ethik oder Moral? Diese Fragen stellt Friedrich Dürrenmatt mit seinem Roman „Der Verdacht“ in dem sich ein kränkender Kommissar an der Schwelle zur Pension auf die Fährte seines wohl wichtigsten Falles macht.

Sein Verdacht fällt auf den Arzt einer Schönheitsklinik in der Schweiz in dem er einen ehemaligen Nazi-Arzt Emmenberger vermutet, der in

Euthanasie-Programme verwickelt war. Aber anders als im klassischen Kriminalroman ist hier weniger die bloße Überführung des Täters das Thema des Stückes als vielmehr die Herstellung einer höheren Gerechtigkeit. Die Bühnenadaption des West Side Theatre Darmstadt entspinnt unter dem Titel „Klinik Sonnenstein“ eine Mischung zwischen Live-Hörspiel und inszenierter Lesung, mit der sie nah an der Handschrift des Autors bleibt und dichte Atmosphären schafft. Regis-

seur Peter H. Jährling greift den 75. Jahrestag des Nürnberger Kodex (1947), auf um Fragen brennender Aktualität vor dem Hintergrund deutscher Geschichte neu zu bewerten. Denn aus dem ausschließlichen Glauben an wissenschaftlich greifbare Dinge leitet der Arzt Emmenberger eine grenzenlose Freiheit ab, in der er keine andere Verpflichtungen spürt, als das zu tun, was er möchte, im Namen von Wissenschaft und Forschung. Für ihn besteht die Welt nur aus Masse und Energie – Geist, Psyche, Moral sind nicht messbare Größen und daher nicht existent.

Inwieweit dieses technokratische Denken, das unsere Gegenwart durchzieht, ein solches Potential der Vernichtung des Menschlichen enthält, ist somit auch Gegenstand des Stückes. Aktuelle Bezüge zur heutigen Medizin, Pharmazie und Forschung sind gewollt. Die Inszenierung mit zwei Schauspielern

und Livemusik erlaubt es, atmosphärische Situationsbeschreibungen von Umgebung, Licht, Tag/Nacht, Wetter, Gedanken zu verdichten. Die Erzählform ist auch der Versuch einer Wiederannäherung an das gemeinschaftliche Erleben von Erzähler und Zuhörer. Vielleicht führt diese Form wieder zu etwas ursprünglich Menschlichem: zusammen zu sitzen, Geschichten, Erlebnisse zu erzählen und erzählt zu bekommen.



Freitag, 22. Sept., 20:00 Uhr
Premiere – Theater Im Pädagog
Sonntag, 24. Sept., 20:00 Uhr
HoffArt Theater
Freitag, 29. Sept., 20:00 Uhr
Theater Im Pädagog
Donnerstag, 5. Okt., 20:00 Uhr
Theater Im Pädagog
weitere Spieltermine, Tickets
und Reservierung: ZTIX und
www.westside-theatre.de
Info: 0152 21550385

Neue Küche [ge]fällig?



Darmstädter Str. 51
64354 Reinheim

T: 06162-919522

www.gerlach-living.de



KÜCHEN & SCHLAFIDEEN

Öffnungszeiten:
 MO - SA: 9:00 - 12:30 Uhr
 MO, DI, DO, FR: 14:30 - 18:00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen

Sapperlot Schöne Mannheims „Das wird ja immer schöner!“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Stadttheater Naturally 7 (A Cappella)

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Frischzelle: Baby Jesus (Garage-Punk)

Donnerstag, 21. September 2023

Riedstadt-Goddellau 19:00 Uhr | BühnerHaus „Bühner & die Demokratie“

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvillen Abendführung mit Cocktail

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Anna Mateur & The Beuys „Kaos-hüter“ Musikabarett

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal A Life Divided supp. Tag My Heart (Modern Metal)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Stadttheater Curtis Stigers (Vocal-Jazz)

Darmstadt 20:30 Uhr | halb-Neun Theater Das Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Mach Kain Stress“

Freitag, 22. September 2023

Darmstadt 17:00 Uhr | Friedensplatz „Grenzen los!“ Kunst im öffentlichen Raum Finissage mit Aurora DeMeehl

Darmstadt 19:00 Uhr | Stadt-

kirche Literarischer Herbst: Christian Wimer spielt „Lenz“

Darmstadt 19:30 Uhr | Keller-Klub im Residenzschloss Lesung mit Uwe Neumahr „Das Schloss der Schriftsteller“

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne FreitagsFaus 2 „Ostern & der Teufel“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Alles auf Anfang trifft ZapzarAB, improtheater ab 14 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Juliana Blumenschein & Florin Küppers (Brasil Jazz)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog West Side Theatre „Klinik Sonnenstein“ nach Dürrenmatts „Der verdacht“

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Quartertone (Jazz)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Kasalla (Kölscher Rock)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Stadttheater Meret Becker & The Tiny Teeth (Liederabend)

Darmstadt 20:30 Uhr | Jagdhofkeller Aurora deMeehl „Aurora treibt es kunterbund“

Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Wollie Kaisers In.Zeit

Die Möwe

theater INC. Darmstadt im Theater Moller Haus

„Das Leben darf weder so dargestellt werden, wie es ist, noch so, wie es sein soll, sondern so, wie es sich in unseren Träumen spiegelt.“ Auf einem Landgut bereitet der junge Kostja die Uraufführung seines neuen Werks vor, in dem Nina, in die er unsterblich verliebt ist und die davon träumt Schauspielerin zu werden, die Hauptrolle spielen wird. Von seiner Mutter, der berühmten, aber in die Jahre gekommenen Schauspielerin Arkadina, erfährt er nur wenig Unterstützung, da sie von den neuen Theaterformen ihres Sohnes nichts hält. Vielmehr interessiert sie sich für ihren Partner, den bereits sehr erfolgreichen Schriftsteller Trigórin, der wiederum für Kostja ein reines Feindbild darstellt – spätestens, nachdem auch Nina sich in ihn verliebt. In den folgenden Tagen und Wochen wird die Situation auf dem Gut immer angespannter: Anton Tschechows „Die Möwe“ wurde

nach ersten Startschwierigkeiten zum großen Erfolg und wird auf den Theaterbühnen der Welt bis heute gern und häufig gespielt. Das vom Autor selbst als Komödie betitelte Werk ist bei genauerer Betrachtung jedoch sehr tragisch, nimmt man das Schicksal der einzelnen Personen ernst und untersucht die Hintergründe, die sich erst nach und nach offenbaren.

PREMIERE

Freitag, 1. Sept., 20:00 Uhr

weitere Vorstellungen:

Samstag, 2. Sept., 20:00 Uhr

Sonntag, 3. Sept., 18:00 Uhr

Mittwoch, 13. Sept., 20:00 Uhr

Donnerstag, 14. Sept., 20:00 Uhr

Freitag, 29. Sept., 20:00 Uhr

Samstag, 30. Sept., 20:00 Uhr

Theater Moller Haus

Freie Szene Darmstadt e.V.

Sandstraße 10, Darmstadt

www.theatermollerhaus.de

Ensemble (music of Jürgen Wuchner)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Tim becker „Die Puppen, die ich rief“

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Colosseum (Rock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Charls M. Mailer (Blues, Rock)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Samstag, 23. September 2023

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Lesung mit Roland Jankowsky „Wenn Overbeck kommt...!“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Patricia Padilla y Sol del Sur (Latin Folk)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Groovin' Nana (Jazz)

Bensheim 20:00 Uhr | Parktheater Festkonzert 75 Jahre Kunstfreunde Bensheim mit dem Freiburger Barockorchester

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Roberto Capitoni „Vom Schwaben Punk zum Comedian“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Marc Broussard supp. Ivy Gold (Rock, Blues, Soul)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Dr. Sascha Vogel „Physik in Hollywood“

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Depeche Reload

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule From 7 to 7 + DJ (Acoustic Folk, Country, RnR)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Ride/On (Bon Scott & AC/DC Tribute)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Sonntag, 24. September 2023

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater im Pädagog Kindertheater Hopjes „der Froschkönig“, ab 4 Jahren

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen Sonntagsführung

Rüsselsheim 16:15 Uhr | Opelvillen Sonntagsführung

Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile Kabbaratz „Wenn wir das früher gewußt hätten...“

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater Großes Haus „Vom Zauber einer verwehenden Sprache“ musikal. Lesung mit Ulrich Tuku und Christian Redl

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun

Büchner findet statt. September

Fr. 01.	20:00	BB-Nachtcafé	Treffpunkt & Live-Musik
BB	21:30	„Die blaue Stunde“	Schauspiel
Sa. 02.	19:30	Mensch & Wort: 3. Goethe	
BüchnerBühne		Große Theatermonologe	
So. 03.	11:00	Club der Dichter Giuliano da Empoli: Der Magier im Kreml	Lesung & Frühstück
BüchnerBühne			Sketchrevue
Fr. 08.	19:00	Crazy Show	
Hattersheim		Best of	
Sa. 09.	19:30	SatireSamstag 3	Humor & Zeitgeist
BüchnerBühne		Joachim Ringelnatz	Schauspiel
Sa. 16.	16:00	Wenn es Rosen sind ...	
Butzbach		Büchner, Weidig & die Freiheit	Schauspiel
So. 17.	16:00	Wenn es Rosen sind ...	
Butzbach		Büchner, Weidig & die Freiheit	
Do. 21.	19:00	Büchner & die Demokratie 1789>1848>????	Text, Kontext & Diskurs
BüchnerHaus			Szenische Lesung
Fr. 22.	19:30	FreitagsFaust 2	
BüchnerBühne		Ostern & der Teufel	
Sa. 23.	11:00	Die Macht & die Freiheit	Theaterworkshop
Butzbach		Büchner & Weidig	
So. 24.	11:00	Die Macht & die Freiheit	Theaterworkshop
Butzbach		Büchner & Weidig	
Fr. 29.	19:30	Wenn es Rosen sind ...	Schauspiel
BüchnerBühne		Büchner, Weidig & die Freiheit	
Sa. 30.	19:30	Wenn es Rosen sind ...	Schauspiel
BüchnerBühne		Büchner, Weidig & die Freiheit	

Tickets & Infos: büchnerfindetstatt.de

Theater Arnulf Rating „tagesschauser“

Evergreens)

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater West Side Theatre „Klinik Sonnenstein“ nach Dürrenmatts „Der verdacht“

Montag, 25. September 2023

Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone Stormy Monday Jam (Funk)

Dienstag, 26. September 2023

Rüsselsheim 09:00 Uhr | Theater Großes Haus Figurentheater „Urmel schlüpft aus dem Ei“, ab 4 Jahren

Rüsselsheim 11:00 Uhr | Theater Großes Haus Figurentheater „Urmel schlüpft aus dem Ei“, ab 4 Jahren

Rüsselsheim 16:00 Uhr | Theater Großes Haus Figurentheater „Urmel schlüpft aus dem Ei“, ab 4 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Stadtkirche Literarischer Herbst: Elena Fischer „Paradise Garden“

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Kultursalon, Moderation: Daniel Helfrich

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Alexandr Misko (Gitarren-Cover)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra (Jazz,

Mittwoch, 27. September 2023

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen Mittwochsführung

Darmstadt 18:00 Uhr | Staatsarchiv Vortrag „Wie erinnern?“ Regionale und (inter-)nationale Spurensuche zu Deutschlands Krieg im östlichen Europa

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvillen Abendführung mit Cocktail

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut 18. Darmstädter Jazzforum: young experimental music

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Nordir (Multimedia Live Act)

Donnerstag, 28. September 2023

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvillen Abendführung mit Cocktail

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Americana mit „Sir“ Oliver Manny (Blues)

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation 1. Kammerkonzert 2023/2024 des Staatstheaters Darmstadt (Bridges-Kammerorchester)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Chin Meyer „Grüne Kohle“

Live!Jazz in der Stadtkirche Darmstadt

Zwischen dem 16. September und dem 1. Dezember 2023 werden insgesamt 11 Live!Jazz-Konzerte auf dem Programm stehen. Konzertbeginn ist, sofern nicht anders erwähnt, immer 19.30 Uhr, der Veranstaltungsort die Stadtkirche Darmstadt. Tickets gibt es online unter www.ztix.de, www.stadtkirche-darmstadt.de oder mit persönlicher Beratung im Gemeindebüro (ohne VVK-Gebühr), im Darmstadt-Shop, in der Buchhandlung am Markt und an vielen anderen Vorverkaufsstellen. Und auch an der Abendkasse werden immer noch genügend Karten zu haben sein. Und auch die Jazz-Kart für alle Live!Jazz-Herbstkonzerte gibt es für 120,- Euro weiterhin.

Den Auftakt der Live!Jazz-Konzertreihe im Herbst in der Stadtkirche machen am **Samstag, dem 16. September** die Band Frau Contra Bass: Es gibt ein freudiges Wiedersehen mit zwei in der Stadtkirche immer wieder mit viel Applaus bedachten alten Bekannten: Auch in Ihrem neuen Programm „Kiss & Cry“ lenken Katharina Debus (voc) und Hanns Höhn (b) den Blick aufs Wesentliche: Gesang und Bass. Dieses kongeniale Duo, das nicht nur die unglaubliche Könnerschaft auf beiden Instrumenten zeigt, sondern auch, wenn nicht gar vor allem, an den Emotionen rührt, ist dabei ausdrucksstark wie ein komplettes Orchester. Auf dem lange herbeigesehnten Viertwerk finden sich elf Coverversionen, die Klassiker wie Element of Crimes „Weißes Papier“ sowie Stücke aktueller Teenie-Heldinnen wie Dua Lipa oder Ariana Grande umfassen – nach fast einer Dekade Pause wieder Virtuosität und Gänsehaut.

Das Pablo Held Trio, das am **Montag, dem 18. September** in der Stadtkirche zu Gast ist, ist derzeit eine der lebendigsten und bedeutendsten Formationen des europäischen Jazz. Das Trio, mit Pablo Held (p), Jonas Burgwinkel (dr) und Robert Landfermann (b) überschreitet die Grenzen zwischen Komposition und Improvisation, indem es auf Festlegungen bei Konzerten verzichtet. Das Risiko radikaler Spontaneität verleiht dem Trio seit Jahren Flügel, so dass es zum Modell einer Ästhetik geworden ist, welche man nur bei wenigen Künstler*innen findet. Die Kohäsion des Pablo Held Trios beruht auf Freundschaft und auf dem schöpferischen Willen, beständig Neuland zu betreten.

Bob Degen (p), der am **Freitag, dem 29. September** mit seinem Quartett in der Stadtkirche konzertiert, gehört inzwischen zum „alten Adel des europäischen Jazz“: Der in Scranton, Pennsylvania, geborene Pianist kam schon 1965 nach



Europa und öffnete hier zahlreichen amerikanischen Kollegen das Tor zum europäischen Publikum. Mit den Brüdern Mangelsdorff sowie dem Saxophonisten Heinz Sauer nahm er Schallplatten auf und im hr-Jazzensemble war er jahrelang Pianist und Solist. Degen's aktuelles Quartett könnte man als „Three Generations Band“ bezeichnen: Saxophonist Thomas Bachmann und Bassist Ralf Cetto gehören der „mittleren Generation“ an, während Schlagzeuger Uli Schiffelholz als „Newcomer“ vor wenigen Jahren das Arbeitsstipendium der Stadt Frankfurt gewonnen und einen Studienaufenthalt in New York absolviert hat. Bob De-

gens Kompositionen und Improvisationen üben die Faszination aus, die die vier Musiker zusammenhält und interagieren lässt.

Am **Samstag, dem 30. September** veranstaltet die Stadtkirche auf ihrer Jazz-Bühne eine Jam-Session von und für junge Jazz-Musikerinnen und -Musikern aus der Region sowie für neugieriges und zahlreiches Publikum. Der Eintritt ist frei, für die Musizierenden stehen auf der Stadtkirchen-Bühne Gitarren-Amp, Bass-Amp, Drumset sowie eine PA für Gesang bereit.

Stadtkirche Darmstadt
Kirchstraße 11

Frischzelle mit JonnyGuy

Mit Tropical Indie und Reggae nach der Sommerpause

Die Bessunger Knabenschule startet mit Tropical Indie und Reggae in sein Frischzellen-Saison. JonnyGuy aus Südafrika ist zu Gast.

JonnyGuy wuchs in der Nähe von Kapstadt mit Segeln, Surfen und Skateboarden auf. Der Vater war immer seglerisch weltweit unter-

wegs und vererbte diese Leidenschaft an seine Kinder weiter. Natürlich landete JonnyGuy dabei auch in der Karibik, was ihn nachhaltig musikalisch inspirierte.

Heute lebt JonnyGuy auf St. Maarten (Niederl. Antillen) und pflegt eine Musik mit tropischen Indie- und Reggae-Einflüssen.

Mittwoch, 6. September
21:00 Uhr
Kulturzentrum
Bessunger Knabenschule
Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt
Eintritt frei



Willkommen auf der Intensivstation

Fabian und die Detektive live im halbNeun Theater

Die Welt war wohl noch nicht ganz bereit, als damals – vor dreissig Jahren – die Debüt-CD des Trios erschien: „Willkommen auf der Intensivstation“.

Aber jetzt – Kriege, Katastrophen, neue Krankheiten – jetzt sind die Lieder endlich aktuell geworden und die Zeit ist reif für die swingenden, böschwarzen Chansons des Sängers und Texters Fabian Maria Lau. Begleitet wird er original von der Ur-Besetzung von damals, frisch reanimiert am Kontrabass und im Antiken Chor: Carsten Hor-

mes, am Akkordeon und auch anderen Instrumenten und ebenso im Antiken Chor: Roman D. Metzner. Teile des Programms könnten empfindliche Gemüter verstören; in dem Fall sollte eventuell von einem Konzertbesuch abgesehen werden.

Jetzt auch wieder live:
Freitag, 13. Oktober, 20:30 Uhr
halbNeun Theater
Sandtsraße 32, Darmstadt
Tel. 06151-23330 (Abendkasse)
mail@halbneuntheater.de



Kulturfestival SUMMERKIES

Mit den Superheroes am Kiesstrand

Frei nach dem Motto „Superheroes am „Kiesstrand“ hat die Jugendkulturarbeit *huette in Kooperation mit dem Evangelischen Stadtjugendpfarramt Darmstadt und der Evangelischen Jugend wieder ein tolles Kulturprogramm im Innenhof von K16 zusammengestellt.

Ein Kiesstrand ohne Wasser, aber mit vielen Bands und weiteren Acts aus unterschiedlichen Kulturparten. Die Bands des selbstverwalteten Bandproberaums treten auf und Gäste aus Musik, Tanz und Performances. Das alles gibt es am Samstag, dem 16. September von 15:00 bis 22:00 Uhr.

Bei Drinks zum kleinen Preis und Essen von Foodsharing Darmstadt e.V. heißt es die Seele baumeln lassen und die Superheroes genießen. Line up: Kinderchor und Band der Akademie für Tonkunst (Pop/Rock/Ethno), Debby (Afrobeat-Dance), Bleeding Sun (Soul/Rock), Janina Jackson (Rap), Skaya (Ska/Reggae), Art of the Oreos feat. Janine (Hip Hop - Dance), Scheiba (Dis-

co Rock), Jabzih & Flowera (Rap), FAZE (Psychedelic Rock), Baba Shrimp Gang (Indie-Pop) Unter der Trägerschaft der Evangelische Kirche Dekanat Darmstadt und finanziert von der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Samstag, 16. September
15:30 bis 22:00 Uhr
Open Air im Innenhof
Kiesstraße 16, Darmstadt
Eintritt frei



Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Carolin No (Singer-Songwriter)

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Julian Sas (Rhythm & Blues)

Freitag, 29. September 2023

Darmstadt 19:00 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Bob Degen Quartett

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater Großes Haus Hessisches Landestheater Marburg „Struwelpeter (Shockheaded Peter)“ Junk-Oper von The Tiger Lillies, ab 14 Jahren

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation Debütant*innenball: Lesung mit Caroline Wahl „22 Bahnen“ und Max Richard LeBmann „Sylter Welle“

Darmstadt 19:30 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Film über die Ware Mensch im Arbeitsleben

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne „Wenn es Rosen sind werden sie blühen“

Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Fatih Çevikkollu „Zoom“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation 18. Darmstädter Jazzforum mit

Mother & Athina Kontou + Jorik Bergman's Julius Eastman Project

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Darmstadt „Die Möwe“, ab 12 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog West Side Theatre „Klinik Sonnenstein“ nach Dürrenmatts „Der verdacht“

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Spanischer Abend mit Nicefield

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Evi Niessner „Mondän - Die Dame der 20er Jahre“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Doors In Concert

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Sia Korthaus „Im Kreis der Bekloppten“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

Samstag, 30. September 2023

Darmstadt 19:00 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Jam-Session

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater Großes Haus „In diesem Land...“ Das Krisenjahr 1923 – Musikalische Lesung mit Bläserquintett OPUS 45 und Roman Knížka

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne „Wenn es Rosen sind werden sie blühen“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Darmstadt „Die Möwe“, ab 12 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Bejambá (Jazz)

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule 18. Darmstädter Jazzforum: Les Marquises with Christine Abdulnour & Gratkowskis 5 feat. Ingrid Laubrock

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Sarah Bosetti „Wer Angst hat, soll zuhause bleiben!“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog Black & White Soul Nihgt 4 feat. Miss Christine & Mimo Maccarone

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof PJ Fairley Band (Blues, Soul, Rock)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile „Road to Gretna Green - Der Sommer meines Lebens“

Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune Alternatives Zentrum präsentiert Dede Priest & Johnny Clarks Outlaws (Blues)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Fatih Çevikkollu „Zoom“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal BERNTH (Gitarre)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Philipp Scharrenberg „Realität für Quereinsteiger“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Chameleon Carpet (Funk)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)



Zwischen Nadel, Faden, Filz und Webstuhl

Ausgewählte, zeitgenössische Positionen textiler Kunst in der Galerie Netuschil

Die neue, lange und umfangreich vorbereitete Ausstellung zu textilem Material und Technik in der Kunst und in der Gegenwart der Galerie Netuschil, wurde am Sonntag, den 13. August 2023 eröffnet und ist bis zum 23. September 2023 zu sehen.

Gewoben und gestickt, geklöppelt und gefilzt, gestrickt und gehäkelt, appliziert und collagiert wurde im Umkreis des Textilen schon immer. Angewandt, in den unendlichen Zusammenhängen textiler Stofflichkeit, umgibt uns das Material als Kleidung oder, inszeniert, als Körperskulptur und in der Umgebung häuslichen Daseins, als Element des Schmückens und des Ausstaffierens! „Gewirk und Gewebe“ entsteht im Spannungsfeld von „rohem Leinen“ und „groben Flachszeug“ bis hin zu kostbarsten Brokaten und Seidenstoffen. Eine Hoch-Zeit erfährt textiles Material im Mittelalter, als es von

Byzanz und Sizilien nach Norditalien gelangte und schließlich Blütezeiten in Frankreich und Flandern erlebte! Höchste Kunst erlebt man, wenn man in der unmittelbaren Anschauung im Musée National Moyen Âge (dem früheren Musée de Cluny in Paris) vor den Millefleurs – Wandbehang „Die Dame mit dem Einhorn“ vom Ende des 15. Jahrhundert wie angewurzelt steht!

Heute hat, neben allen anderen Materialien, Textiles einen hohen Stellenwert in der zeitgenössischen Kunst und erlebt eine grandiose und beispiellose Renaissance. Die Ausstellung der Galerie Netuschil



Peter Weber, Vernetzung II, Filz/ gefaltet (blaugrün), 2022, Format: 53,5 x 53,5 cm



YunYoung Kim, „mundane being“, Tufting/ Garn auf Stoff, 2023, Format: 111 x 137 cm

versammelt 15 sehr unterschiedliche Positionen textiler Kunst und offeriert die unterschiedlichsten technischen Möglichkeiten und eine breite Materialvielfalt, die es in anderen Medien kaum gibt. Es entstanden und entstehen nicht nur im Atelier von Alighiero Boetti (1940-1994) oder Rosemarie Trockel (1952) bedeutende Kunstwerke des Textilen, sondern ebenso in den Wirk- und Werkstätten der 15 ausgewählten Künstler, die an der Ausstellung beteiligt sind.

Fast alle Möglichkeiten auslotend setzen Jochen Flinzer, Anne Haring, Sandra Heinz, Rebecca Hilsner, Alain Jacquet, Yun Young Kim, Victoria Martini, Lisa Reichmann, Victor Schönrich, Annegret Soltau, Angelika Summa, Patrizia Waller, Peter Weber, Sonja Weber und Rita Zepf Material und Technik des Textilen ein und geben damit einen eindrucksvollen Überblick im Bereich künstlerischen und textiles Schaffens der Gegenwart mit dem Material des Stofflichen, des Fa-

dens, des Webens, des Collagierens und Applizierens!

Die solitären Beiträge und künstlerisch weite Spanne der künstlerischen Äußerungen geben durch Qualität und Vielfalt der Ausstellung ihr Gepräge.

Parallel stehen Führungen durch die Ausstellung, ein KünstlerInnen-Gespräch und eine Finissage, zu der eine Performance mit Körperskulpturen geplant ist auf dem Veranstaltungsprogramm!

Galerie Netuschil
Schleiermacherstr. 8, Darmstadt
www.galerie-netuschil.net
info@galerie-netuschil.net
Tel.: 06151-24939
Do. - Fr. 14:30 bis 19:00 Uhr
Sa. 10:00 bis 14:00 Uhr
(u. n. tel. Vereinbarung)

Zwischen Nadel, Faden, Filz und Webstuhl
Ausgewählte, zeitgenössische Positionen textiler Kunst

Parallelveranstaltungen

Freitag,
25. August 2023,
19.00 Uhr
Führung durch die Ausstellung

Freitag,
8. September 2023,
19.00 Uhr
Künstlerinnen- und Künstler-
Gespräch über Textil als
Material und Technik in der
zeitgenössischen Kunst

Freitag,
22. September 2023,
19.00 Uhr
Finissage der Ausstellung (ge-
plant ist eine Performance mit
Körperskulpturen)

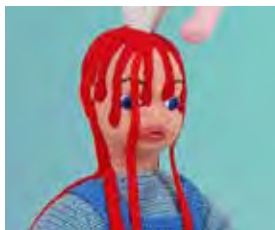


Patricia Waller, „Sheep“, Wolle/ Füllwatte/ Draht/ Häkelarbeit, 2007, Format: 77 x 25 x 55 cm

13. August bis 23. September 2023



Zwischen Nadel, Faden, Filz und Webstuhl



Ausgewählte, zeitgenössische Positionen textiler Kunst



www.galerie-netuschil.net

Große Perspektiven für die Darmstädter Kunst!

Das Kunst Archiv Darmstadt e.V. im Wandel

Das Kunst Archiv Darmstadt e.V. ist eines der ältesten, regional bezogenen Kunstarchive in Deutschland und vereint Dokumentation, Bibliothek und einen großen Sammlungsbestand an Kunstwerken. In Darmstadt zählt das Kunst Archiv zu den größten und aktivsten Kulturvereinen, die sich speziell der bildenden Kunst widmen.

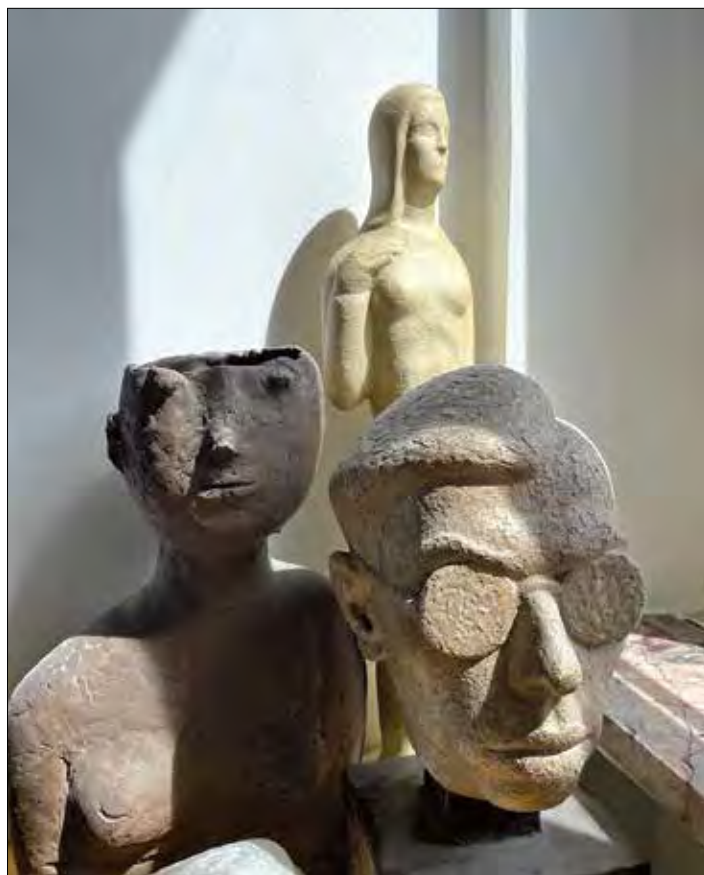
1984 als „Archiv Darmstädter Künstler“ von einem Kreis engagierter Darmstädter Kunstfreunde und -freundinnen gegründet, ist das Kunst Archiv Darmstadt e.V. mit seinen mehr als 500 Mitgliedern heute aus dem kulturellen Leben der Stadt nicht mehr wegzudenken. Es ist neben Dokumentation und Bibliothek auch ein lebendiger Ausstellungsort. Überwiegend sammeln ehrenamtliche Mitarbeiter:innen Dokumente zu bildenden Künstler:innen der Region und den Ausstellungsorten in und um Darmstadt, darunter unter anderem Lebensläufe, Zeitungsartikel, Fotos, Briefe sowie Ausstellungsakten und -besprechungen, Druckwerke, Kataloge, Monografien und vieles mehr.

Die Kunstsammlung umfasst rund 25.000 Werke aus dem 19., 20. und 21. Jahrhundert, darunter eine Plakatsammlung und mehrere Nachlässe und Teilnachlässe Darmstädter Künstler:innen, etwa von Karl Deppert, Esteban Fekete, Friedrich Wilhelm Jochem, Helmut Lortz, Annelise Reichmann, Karl Thylmann, Robert Preyer, Wilhelm Philipp, Helga Föhl und Axel Thieme. Die Bibliothek umfasst etwa 4.500

Bände von Künstlermonografien, Werkverzeichnissen, allgemeinen Schriften zur Darmstädter Kunstszene sowie eigene Publikationen des Kunst Archivs.

Parallel zur Archivarbeit richtet das Kunst Archiv wechselnde und substanzielle Ausstellungen zur Darmstädter Kunst ein, oft genug zu Themen, die noch nicht oder an keinem anderen Ort behandelt wurden. Der Besuch der Ausstellungen ist frei. Zudem veranstaltet das Kunst Archiv ein breites Parallelprogramm mit kunsthistorischen Vorträgen, Lesungen, Führungen, Kunstreisen und Kunstgesprächen. Das umfangreiche Parallelprogramm ist für Mitglieder kostenlos; Nicht-Mitglieder können für einen geringen Eintrittspreis teilnehmen.

Die Räume des Kunst Archiv Darmstadt e.V. befindet sich im Literaturhaus Darmstadt. Als öffentliches Archiv steht das Kunst Archiv nicht nur seinen Mitgliedern, sondern allen Kunstinteressierten und Institutionen zur Verfügung. Die Nutzung der Dokumente, der Bibliotheks- und Kunstsammlungsbestände ist auch ohne vorherige Anmeldung möglich. Die Bibliothek



ist eine Präsenzbibliothek. Es befinden sich Arbeitsplätze in den hellen und offenen Räumen, die die Stadt Darmstadt der Vereinigung großzügig zur Verfügung gestellt hat. Mitarbeiter:innen stehen für die Hilfestellung vor Ort oder schriftliche Anfragen zur Verfügung. Ein Großteil der Kunstsammlung ist in Außendepots untergebracht und daher nur auf Anfrage einsehbar.

Das Kunst Archiv wird gegenwärtig, so wie das gesamte Kennedy-/Literaturhaus, in dem über 20 Kulturvereine residieren, generalsaniert und renoviert und wird erst wieder im Frühjahr 2024 begehbar sein. Nach der Pandemie als kollektives Schicksal, das viele Aktivitäten überall und in allen Bereichen erheblich eingeschränkt hat, arbeitet das Kunst Archiv seit längerem



Blick in die Frauenausstellung 2013

Foto: Christoph Rau



Blick ins Archiv (Ausschnitt).

Fotos: Christoph Rau

an neuen Strukturen und neuen Finanzierungsmöglichkeiten. Gesucht wird zudem ein neuer Vorstand, nach dem der Gründer und jahrzehntelange Vorsitzende Claus K. Neutschil nach 40 Jahren seinen Rücktritt verkündet hat. Zusätzliche Schwierigkeit ist die Renovierung des Stammsitzes im Kennedyhaus und damit die Unzugänglichkeit der Geschäftsstelle und der Sammlungsbestände. Die Stadt hat dem Kunst Archiv die anschließenden Räume des PEN-Clubs zugesprochen und eine dauerhafte finanzielle Förderung zugesagt.

Das Kunst Archiv steht vor großen Herausforderungen: es gibt es viele Pläne für die Zukunft! Das Kunst Archiv ruft auf: Werden Sie als Mitglied Teil des Kunst Archiv und nehmen Sie aktiv am Geschehen der Vereinigung und der Kunstszene Darmstadts teil!



Ausstellungseröffnung „Die Dachstube Das Tribunal“ 2016.



J E T Z T M I T G L I E D W E R D E N !

Jährlicher Mitgliedsbeitrag

- Einzelmitgliedschaft EUR 46,-
- Lebensgemeinschaft EUR 68,-
- Schüler:in / Student:in EUR 22,-
- Unternehmen EUR 180,-

Fördermitgliedschaft

- Privat EUR 1.000,-
- Unternehmen EUR 2.500,-

Name, Vorname: * _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon, E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

*Bei Lebensgemeinschaft bitte Partner:in angeben. Bei Unternehmen bitte Ansprechpartner:in nennen.

Atelierhaus Darmstadt / Raum 6

Riedeselerstr. 15, Darmstadt
Tel. 0151 20632057
Fr., Sa., So. 16 - 20 Uhr
www.atelierhaus-darmstadt.de
• Freitag, 29. September 2023, 19 Uhr, Ausstellungseröffnung „Aurum - Sehnsucht Gold“, Arbeiten von Dieter Hanf (BBK), bis 15. Oktober 2023

Fotogalerie Weißer Turm

Freundeskreis Weißer Turm e.V.
Ernst-Ludwig-Platz, Darmstadt
Tel. 0151 22635269,
info@weisser-turm-da.de
Sa. 13 - 17 Uhr, Mi. 15 - 19 Uhr
www.weisser-turm-da.de
• Mittwoch, 13. September 2023, 18 Uhr Ausstellungseröffnung „Ballade an den regen“ fotografisches Essay von Gökhan Kayal, bis 18. Oktober 2023 Bis 9. September 2023 „Casablanca“ Fotografien von Heba Mansour

Galerie C.Klein

Kulturinstitut Atelierhaus Vahle
Schumannstr. 11, Darmstadt
Tel. 06151 75121,
info@atelierhaus-vahle.de
Fr. 15 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr und auf Anfrage www.atelierhaus-vahle.de
• Sonntag, 10. September 2023, 17 Uhr, Ausstellungseröffnung „naturbezogen - Aktualität der Stilleben“, bis 5. November 2023

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt
Tel. 06151 24939 Do.+Fr. 14.30 - 19, Sa. 10 - 14 Uhr www.galerie-netuschil.net
• Bis 23. September 2023 „Zwischen Nadel, Faden, Filz und Webstuhl“ ausgewählte zeitgenössische Positionen textiler Kunst

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de
Di., Do., Fr. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr
www.hlmd.de
• Freitag, 22. September 2023 Ausstellungseröffnung „Into the Space Age!“ Visionen & Design, bis 7. Januar 2024
• Bis 3. September 2023 „Von Kolwitz bis Serra“

Museum für Schriftguss, Satz und Druckverfahren des HLM

Kirschenallee 88, Darmstadt
Infos über Tel. 06151 165741 Di. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr mit Vorführungen der Setz- und Druckmaschinen durch ehrenamtliche Fachkräfte.

Institut Mathildenhöhe

Museum Künstlerkolonie
Olbrichweg 13 A, Darmstadt
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.mathildenhoehe.eu
• Bis 24. September 2023 „Andauernde Heimkehr“, Fotografien von Jan Kricke

Institut für Neue Technische Form e.V.

Friedensplatz 11, Darmstadt
Tel. 06151 48008, info@intef.de
Di.- Sa. 11 - 17 Uhr, So. 11 - 14 Uhr
www.intef.info
• Im September „die Gute Form schön und gut“

Künstlerhaus Ziegelhütte

Kranichsteiner Str. 110, Darmstadt
Tel. 06151 715031 u. 0162 3193288
Fr., Sa., So., 15 - 18 Uhr
www.kuenstlerhaus-ziegelhuette.de
• Bis 16. September 2023 „Zeit-Reise“, Arbeiten von Achim Pahle

Kunstforum der TU Darmstadt

im Alten Hauptgebäude 2. Stock (Geb.

SI103) Hochschulstraße 1, Darmstadt
Tel. 6151 16-20528,
kunstforum@tu-darmstadt.de
Mi.-So. 13 - 18 Uhr
www.tu-darmstadt.de/kunstforum
• Bis 29. Oktober 2023 „Warte, wenn der Mond aufgeht...“ im öffentlichen Raum auf der Schloßbastion

Kunsthandlung Langheinz OHG

Schulstraße 10, Darmstadt
Tel. 06151 24264,
info@kunsthandlung-langheinz.de
Mo.-Fr. 9:30 - 18:30 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr
www.kunsthandlung-langheinz.de
• Montag, 25. September 2023 Ausstellungseröffnung „Grelle geschöpfe, Grüne Gärten“, Arbeiten von VERO, bis 25. Oktober 2023
• Bis 23. September 2023 „Konstantin Grabowski“

Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V.
Steubenplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr
www.kunsthalle-darmstadt.de
• Samstag, 9. September 2023, 19 Uhr, Ausstellungseröffnung „Animalia. Streifzüge von Los Angeles bis Mumbai“, bis 7. Januar 2024
• Bis 18. August 2023 „Gap Art: Metamorphosis in Emptiness“ Georg Frederick Takis im Studio 15

Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt
Tel. 06151 971118-88,
anfrage@jagdschloss-kranichstein.de
Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10 - 17 Uhr (bioversum ab Di.)
www.jagdschloss-kranichstein.de
• Bis 31. Oktober 2023 „Wiesion“, interdisziplinäres Forschungsprojekt BioDivKultur

Offenes Haus, Evangelisches Forum Darmstadt

Rheinstraße 31, Darmstadt
Tel. 06151 1362424 Mo.-Do. 10 - 17 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr
• Bis 13. Oktober 2023 „Der besondere Blick“ der Kunst im öffentlichen Raum-Gruppe

Praxis Katharina Rogalla

Georgstraße 40, Darmstadt-Eberstadt
Tel. 06151 506275,
katharina@rogalla-eberstadt.de
Besichtigungstermin über die Praxis vereinbaren
• Sonntag, 1. Oktober 2023, 11 Uhr Ausstellungseröffnung „Das Leben ist bunt“ Bilder von Hans-Martin Heidemeyer, Preview Samstag, 30. September, 17 Uhr, Finissage Donnerstag, 26. Oktober 2023, 18 Uhr

Schlossmuseum Darmstadt im Residenzschloß

Marktplatz 15, Darmstadt
Tel. 06151 24035,
mueller@schlossmuseum-darmstadt.de
Fr.-So. 10 - 17 Uhr,
www.schlossmuseum-darmstadt.de

Skulpturengarten/Kunstraum

Elisabeth & Joachim Kuhlmann
Auf der Ludwigshöhe 202, Darmstadt
Tel. 06151 2769054,
kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de
Führungen sonntags + feiertags 14.30 - 16.00 Uhr www.skulpturengarten-darmstadt.de
• Bis 12. November 2023 „Unterwegs in vielen Welten“ Führungen im September: 3.9./ 10.9./ 17.9./ 24.9.

Evangelische Stadtkirche

An der Stadtkirche 1, Darmstadt
Tel. 06151 44150 Mo., Sa. 9 - 12 Uhr,

Bestellen unter email presse@orfandus.de

Während des Lockdown 2021 haben wir Informationen und Geschichten zusammengetragen über das Museum, unsere Künstler, Haus und Park.

Das Buch mit 260 Seiten kostet 25,00 € zzgl. Versand

Museum Stangenberg Merck
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info
facebook: Museum Stangenberg Merck

Museum Stangenberg Merck
KUNST FÜR ALLE
DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK! (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr
Parkplätze am Haus

Di.-Do. 9 – 16 Uhr
www.stadtkirche-darmstadt.de
● Sonntag, 17. September 2023 Ausstellungsbeginn „der gedeckte Tisch“ Porzellanobjekt von Joachim Henkel, bis 1. Oktober 2023

Galerie Hofgut Reinheim
Kirchstraße 24, Reinheim
Tel. 06162 805-61 Sa.+ So. 14 - 18 Uhr
www.kulturkreis-reinheim.de
● Sonntag, 17. September 2023 Ausstellungsbeginn „Das zweite Gesicht“, Arbeiten von Gudrun Cornford und Ariel Auslender, bis 1. Oktober 2023

Kloster Lorsch
Nibelungenstraße 32, Lorsch
Tel. 06251 51446, info@kloster-lorsch.de
So. + Feiertage 10 - 17 Uhr
www.kloster-lorsch.de
Museumszentrum Lorsch
Di.-So. 10 - 17 Uhr
● Bis 17. September 2023 „Wir im Gestern“ junge Fotografie

Museum Stangenberg Merck
Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13, Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 905361 Mi.- Fr. 15 - 19, Sa., So. & Feiertag 11 - 18 Uhr
www.museum-jugenheim.de
● Bis September 2023 „100 Jahre Heidy Stangenberg-Merck“
● Bis November 20223 Ausstellung „Karen Shahverdyan“

Säulenhalle im historischen Rathaus
Markt 1, Groß-Umstadt
Fr. 18 - 21 Uhr, Sa. + So. 10 - 18 Uhr
● Bis 3. September 2023 „Element Erde“, Jahresausstellung BBK Südhessen e.V.

Staatspark Fürstenlager
Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 9346-1 Sa., So.+ Feiertage 12 - 18 Uhr
● Damenbau: Bis 3. September 2023 „Objekte“ Druckgrafiken von Barbara Fuchs-Schneeweiss
● Dauerausstellung im Fremdenbau des Staatsparks Fürstenlager: Historisch eingerichtete Räume des Prinzen Emil von Hessen-Darmstadt Geschichte der Badeanlage und Sommerresidenz; Bau-geschichte des Fremdenbaus“

ART FOYER der DZ BANK Kunstsammlung
Platz der Republik, Frankfurt/M
Öffentlicher Zugang: Friedrich-Ebert-Anlage / Cityhaus 1 Di.-Sa. 11 - 19 Uhr
● Bis 7. Oktober 2023 „Erde. Verwobenes Leben“

bok Galerie
Bund Offenbacher Künstler e.V.
Kirchgasse 27-29, Offenbach
Tel. 0171 2842234,
info@bund-offenbacher-kuentstler.de
Do.+ Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr
www.bund-offenbacher-kuentstler.de
● Donnerstag, 7. September 2023, 19 Uhr
Ausstellungseröffnung „Den Wind unter den Schwingen fangen“ Arbeiten von

Gabriele Nold und Jürgen Heinz, bis 24. September 2023

Caricatura Museum
Frankfurt Museum für Komische Kunst
Weckmarkt 17, Frankfurt/M
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 21 Uhr
www.caricatura-museum.de
● Mittwoch, 27. September 2023, 18 Uhr
Ausstellungseröffnung „Ach was. Loriot zum Hundertsten“, bis 25. Februar 2024
● Bis 17. September 2023 „©Selfie-Stick“ von Gerhard Haderer

Deutsches Goldschmiedehaus
Altstädter Markt 6, Hanau
Tel. 06181 256556,
gfg-hanau@t-online.de Fr.-So. 11 - 17 Uhr
www.goldschmiedehaus.com
● Bis 15. Oktober „Isabelle Enders – Werkschau“

Galerie „DER MIXER Frankfurt“
Fahrgasse 22, Frankfurt/M
Tel. 0171 3173041 Fr. 16 - 18 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr und nach Vereinbarung
www.dermixerffm.eu
● Freitag, 8. September 2023, 19 Uhr
Ausstellungseröffnung „Flugismen“
Arbeiten von Verena Landau und Ute Z. Würfel, bis 22. Oktober 2023

Galerie Kunstforum im Alten Haus
Frankfurter Straße 13, Seligenstadt
Tel. 06182 924451
Fr., Sa., So. 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
www.kunstforum-seligenstadt.de
● Bis 10. September 2023 „Bitte lächeln“
Komische Kunst mit Klaus Puth, Nicola Koch, Uschi Heusel, Leonore Poth und Martina Hilemann

Galerie Maurer
Fahrgasse 5, Frankfurt/M
Tel. 069 90025640,
info@galerie-maurer.com
Mi.-Fr. 13 - 18 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr und nach Vereinbarung
www.galerie-maurer.com
● Freitag, 8. September 2023, Ausstellungsöffnung „Papier und Raum“ mit
Arbeiten von Alexandra Deutsch und Hannelore Weitbrecht

Hofgut Guntershausen
Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaue, Stockstadt am Rhein
Sa.+ So., Feiertage 13 - 17 Uhr. Ab Parkplatz Altrheinbrücke 5 Minuten Fußweg
www.hofgut-guntershausen.de
● Bis 29. Oktober 2023 „Rheinauen-landschaft – Kühkopffimpressionen“ von Hans Pehle

Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1, Frankfurt/M
Tel. 069 212-35154,
besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de
Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr
www.historisches-museum-frankfurt.de
● Bis 10. September 2023 „Inflation 1923. Krieg, Geld, Trauma“

Kunsthalle Mannheim
Friedrichsplatz 4, Mannheim

Tel. 0621 2936423, info@kuma.art
Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
www.kuma.art
● Freitag, 29. September 2023 Ausstellungsbeginn „Hector-Preis: Anna Uddenberg“ bis 21. April 2024
● Bis 8. Oktober 2023 „1,5 Grad“ Verflechtungen von Leben, Kosmos, Technik
● Bis 15. Oktober 2023 „CryptoGallery #One“ Bilder von Christoph Faulhaber

Kunsthau Wiesbaden
Schulberg 10, Wiesbaden
Di.-So. 11 - 17 Uhr, Do. 11 - 19 Uhr
www.wiesbaden.de/kunsthau
● Donnerstag, 14. September 2023 Ausstellungsbeginn „Aber ich lebe. Den Holocaust erinnern“ Comics zum Thema, bis 26. November 2023

Liebieghaus Skulpturensammlung
Schaumainkai 71, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@liebieghaus.de Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr
www.liebieghaus.de
● Bis 21. Januar 2024 „Maschinenraum der Götter“ Wie unsere Zukunft erfunden wurde

Ludwigalerie Schloss Oberhausen
Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen
Tel. 0208 4124928 Di.- So. 11 - 18 Uhr
www.ludwigalerie.de
● Samstag, 23. September 2023, 19 Uhr
Ausstellungseröffnung „Michael Ende - Bilder und Geschichten“, bis 14. Januar 2024
● Bis 17. September 2023 „It's a Passoin!“ Porzellane
● Bis 8. Oktober 2023 im Kleines Schloss „Neue Landschaften“ Kunstverein zu Gast

Museum für Moderne Kunst
Frankfurt Domstraße 10, Frankfurt/M
Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
www.mmk.art
● Freitag, 22. September 2023 Ausstellungsbeginn „Channeling
TOWER TaunusTurm
Taunustor 1, Frankfurt/M
● Bis 15. Oktober 2023 „Amt 45 i“ Cameron Rowland

Museum für Kommunikation Frankfurt
Schaumankai 53, Frankfurt/M
Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mspt.de
Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.mfk-frankfurt.de
● Sonntag, 17. September 2023 Ausstellungsbeginn „Hallo! Wer da?“ Slowenische und deutsche Handygeschichte(n)“, bis Frühjahr 2024
● Bis 15. Oktober 2023 „Humanimal. Das Tier und Wir“

Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur
Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden
Tel. 0611-335 2189 Di., Do. 10 - 20 Uhr, Mi., Fr. 10 - 17 Uhr, Sa., So. 10 - 18 Uhr
www.museum-wiesbaden.de
● Bis 17. September 2023 „Leben aus Lehm“
● Bis 24. September 2023 „Inner Co-

lours“ Anton Koki
● Bis 29. Oktober 2023 Kabinettausstellung „Frank Brabant entdeckt...Karl Otto Hy“
● Bis 14. Januar 2024 „Alles im Fluss“ vom Wert des Wassers und „Ernst Wilhelm Nay“

Museumslandschaft Hessen Kassel
Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr
www.museum-kassel.de
Neue Galerie
Schöne Aussicht 1, Kassel
● Bis 24. September „Ever. Present. Past.
Schloss Wilhelmshöhe
Schlosspark 1, Kassel
● Bis 3. September 2023 „Frans Hals inspiriert“ Der Mann mit dem Schlapphut
● Bis 17. September 2023 „Bergpark reloaded“
● Bis 24. September „Ever. Present. Past.“
● Bis 31. Dezember 2023 Kabinettausstellung „Aufgeklärt: Joshua Reynolds“

Opelvillen Rüsselsheim
Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim
Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de
Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr
www.opelvillen.de
● Bis 1. Oktober 2023 „BRAVO-Star-schnitte“ Eine Sammlung von legenden

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim
Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.rem-mannheim.de
Museum Zeughaus C5
● Sonntag, 10. September 2023 Ausstellungsbeginn „Kinderträume“ Spielen - Lernen - Leben um 1900, bis 26. Mai 2024
Museum Peter & Traudl Engelhornhaus C4, 12
● Bis 30. Juni 2024 „Zeichen und Wunder“ Werke von Ugo Dossi

Schirn Kunsthalle Frankfurt
Römerberg, Frankfurt/M
Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr
www.schirn.de
● Donnerstag, 21. September 2023 Ausstellungsbeginn „Luv Birds in toten Winkeln“ Arbeiten von Maruša Sagadin, bis 14. Januar 2024
● Bis 24. September 2023 „Martha Rosler“
● Bis 1. Oktober 2023 „Plastic World“

Städel Museum
Schaumainkai 63, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@staedelmuseum.de Di., Mi., Sa. + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr
www.staedelmuseum.de
● Bis 3. September 2023 „Italien vor Augen“ Fotografien
● Bis 17. September 2023 „Herausragend!“ Relief von Rodin bis Picasso
● Bis 5. November 2023 „Philipp Fürhofer“
● Bis 5. November 2023 „Sunrise.East“
Werke von Ugo Rondinone



**Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt**

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 061 51- 9 51 80 88
Telefax: 061 51- 9 51 93 62
mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert



Immobilien